

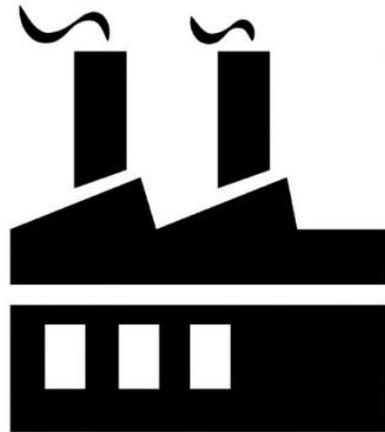
Die Zeitenwende auf dem Arbeitsmarkt in Thüringen

Herausforderungen und Chancen im demografischen Wandel. Arbeitsmarkt und Beschäftigungsentwicklung bis 2035

**Vortrag im Rahmen der Personaltagung des Verbands der Thüringer Wohnungswirtschaft
am 25. September 2024 in Erfurt**

Prof. Dr. Michael Behr (WHZ-Zwickau, Universität Jena)

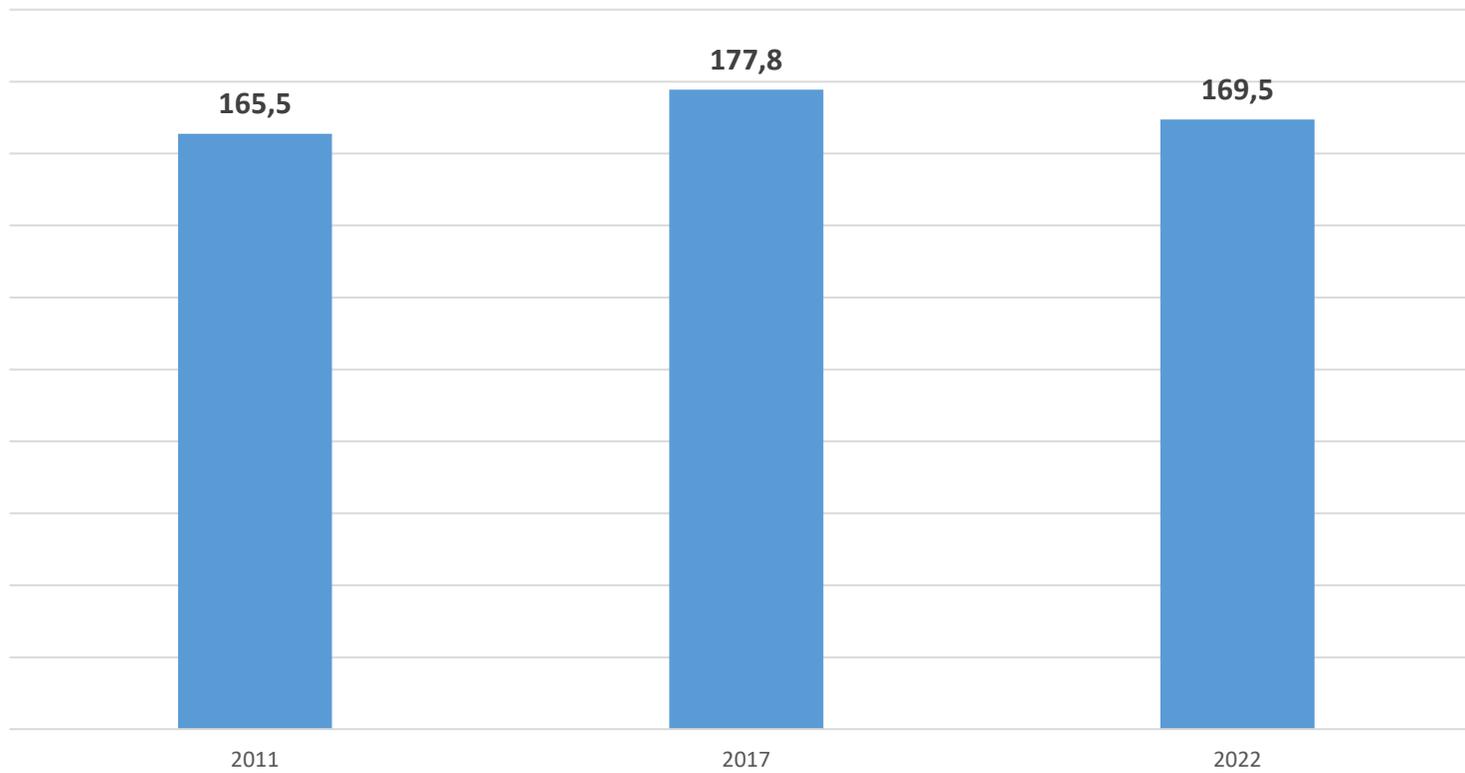
Bilanz der guten Arbeit



**Knapp 56.000 Betriebe mit
mindestens einem SV-Beschäftigten**

- 800 Tsd. SV-Beschäftigte
- 24 Tsd. Industriebetriebe
- Höchste Industriedichte mit 11,2 Betrieben pro 1.000 Einwohner
- 24% Industriebeschäftigtenanteil
- 140 Ausbildungsplätze auf 100 Bewerber
- Hoher Anstieg der Löhne
- Nettoeinkommen 85%
- Kaufkraftbereinigte Einkommen (pro Kopf) ca. 90-95% (Ost/West)

Entwicklung der Beschäftigung im Verarbeitenden Gewerbe Thüringens
2011 bis 2022 in Tsd. (Quelle: TLS)



Wir haben in Thüringen eine Menge geschafft...

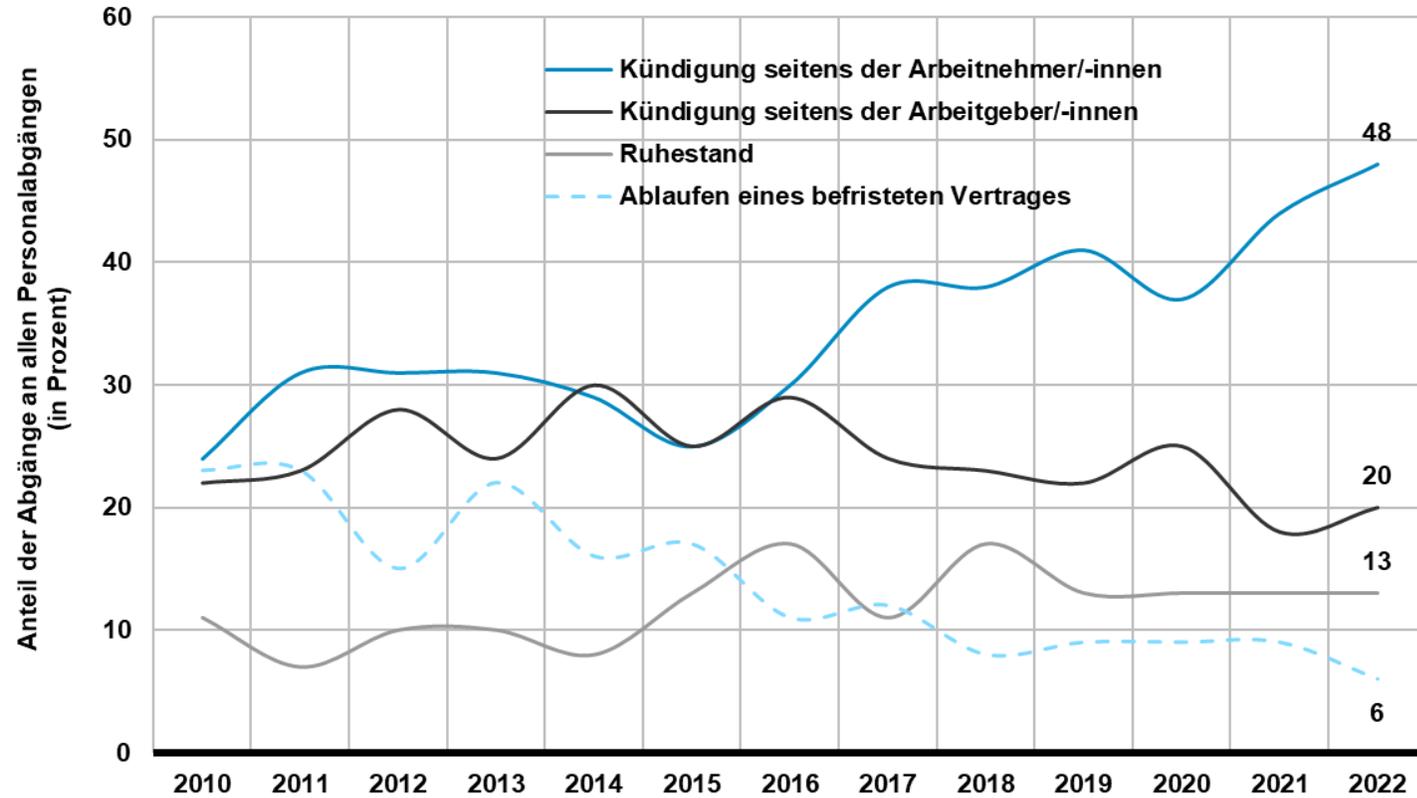


- Geringe Arbeitslosigkeit
- Hohe Beschäftigungsquoten
- Geringer Gender-Pay-Gap
- Gute Kita Infrastruktur
- Geringe soziale Ungleichheit
- Geringer Anteil an Grundsicherungsempfängern im Alter

Thüringen wird zunehmend zum Arbeitnehmerland?

- Werden aus angstbeschleunigten **Arbeitsspartanern** selbstbewusste Arbeitnehmer?
- Erleben wir das Ende der erzwungenen **Lohnbescheidenheit**?
- Erleben wir eine Zeitenwende: Statt erzwungener Teilzeit wird zunehmend die Forderung nach **Arbeitszeitverkürzung** gestellt?

Entwicklung der Personalabgänge nach den Gründen des Ausscheidens 2010 bis 2022, Thüringen





„Aus der Ettersburger Erklärung der Thüringer Landesregierung:

„Chancenland Thüringen: Wir sind ökonomisch stärker als demografisch“

Ein kleines Thüringer Wunder

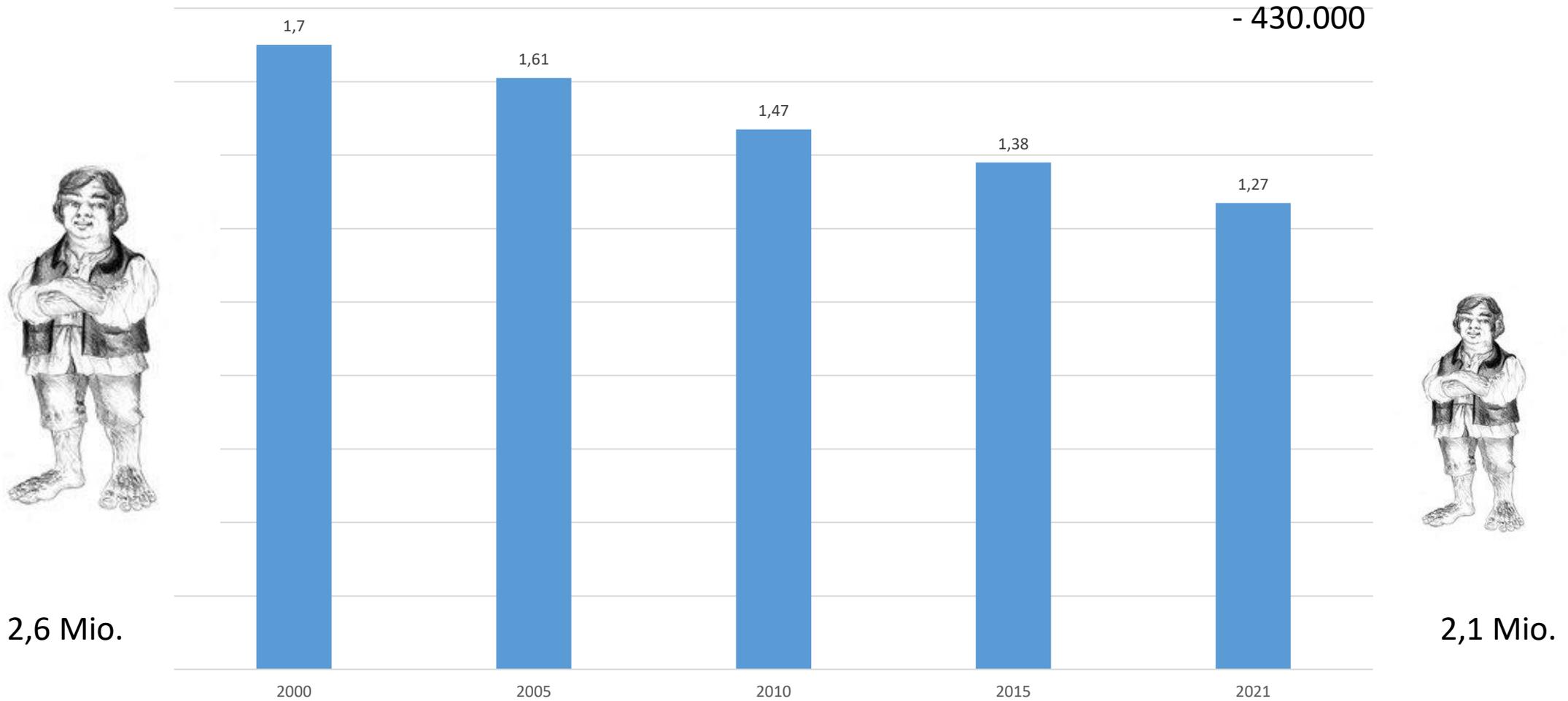


DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

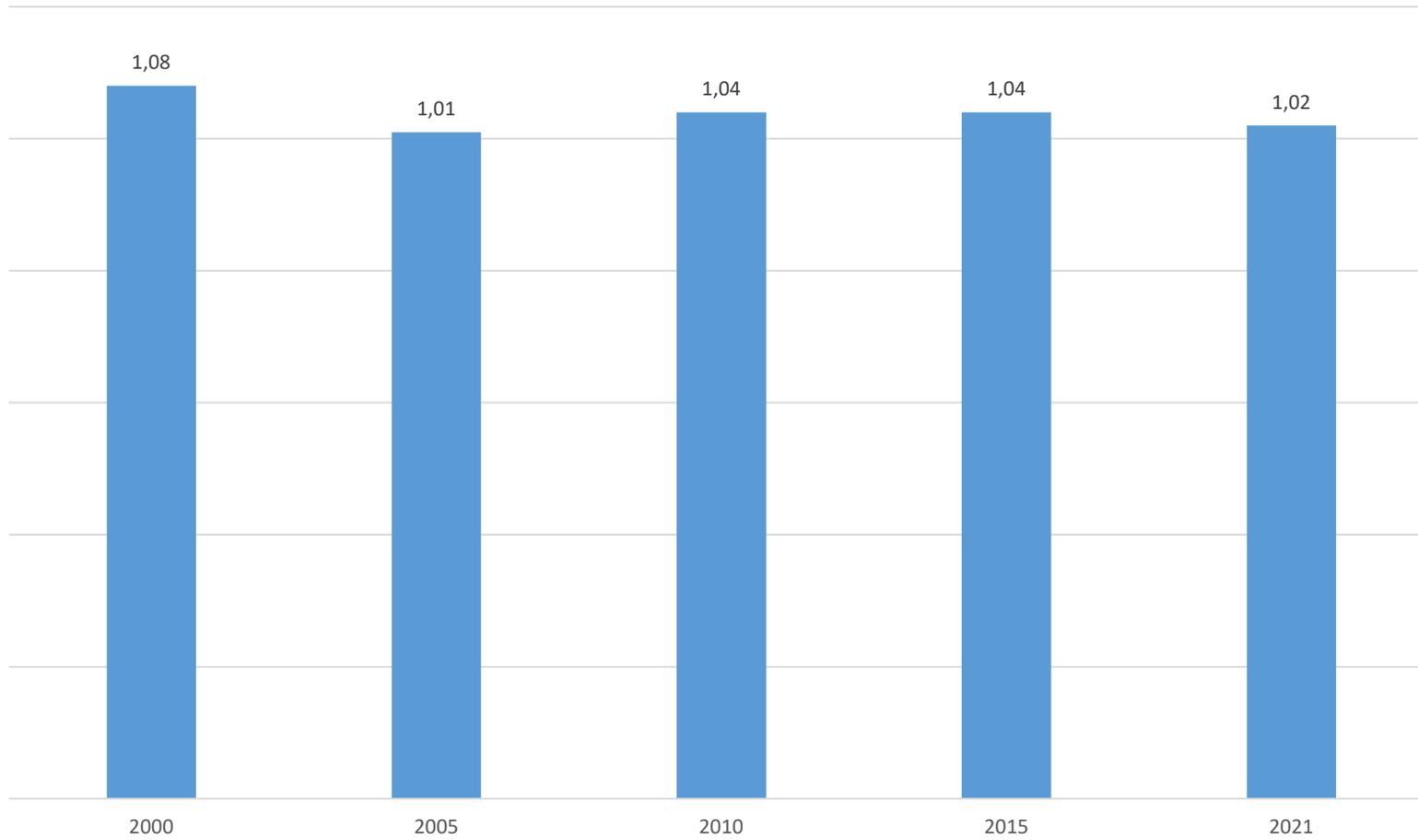


Das Beschäftigungssystem trotz der Demografie

Entwicklung des Erwerbepersonenpotentials in Thüringen 2000 bis 2021
(in Millionen)

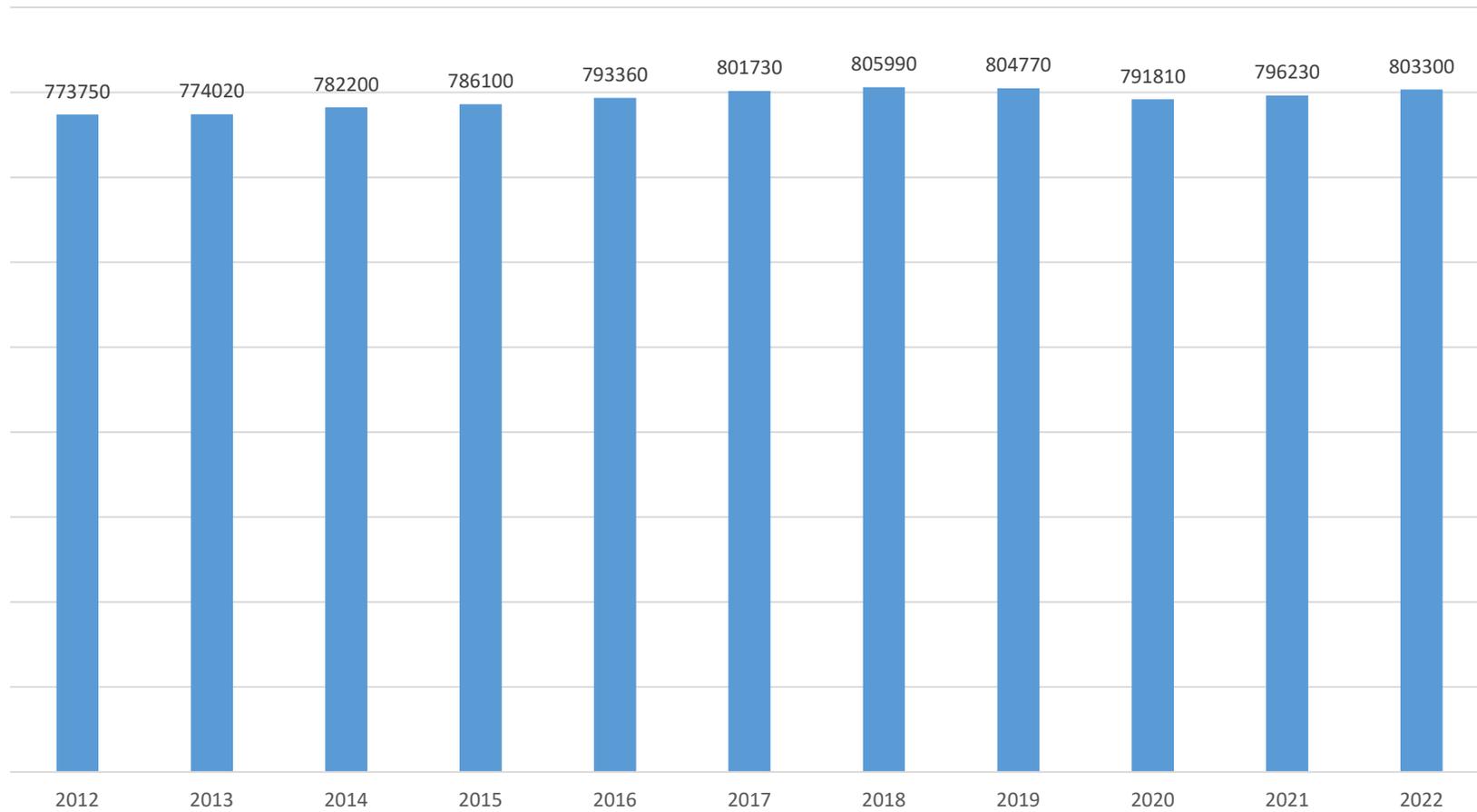


Zahl der Erwerbstätigen 2000 bis 2021 in Thüringen

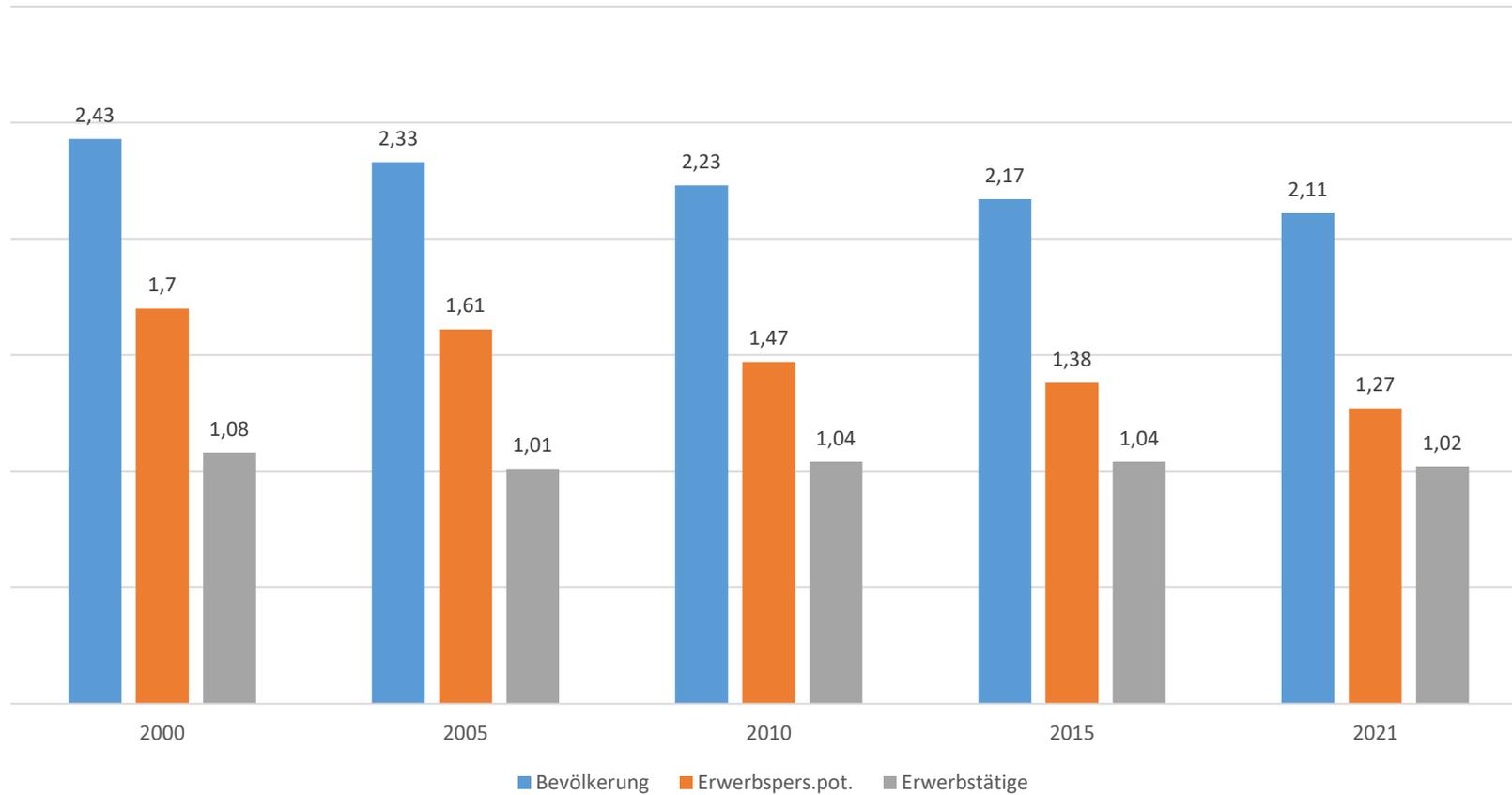


+ 4 Prozent

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Thüringen 2012 bis 2022



Entwicklung der Einwohner, des EPP und der Erwerbstätigen in Thüringen zwischen 2000 und 2021 (in Mio.)



Wie ist das zu erklären?



Von den Sorgenkindern zu den Hoffnungsträgern



Integration

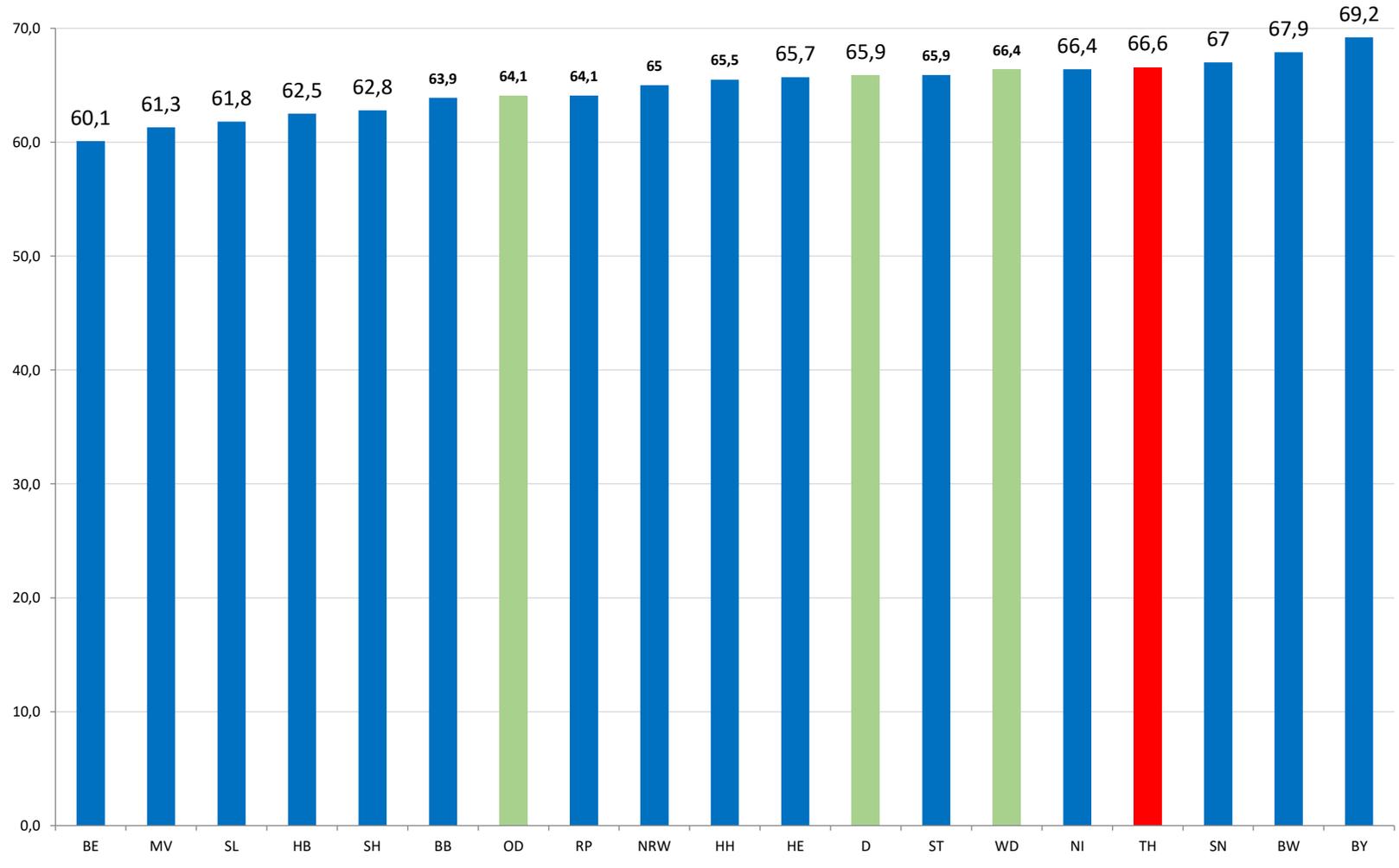


Emanzipation

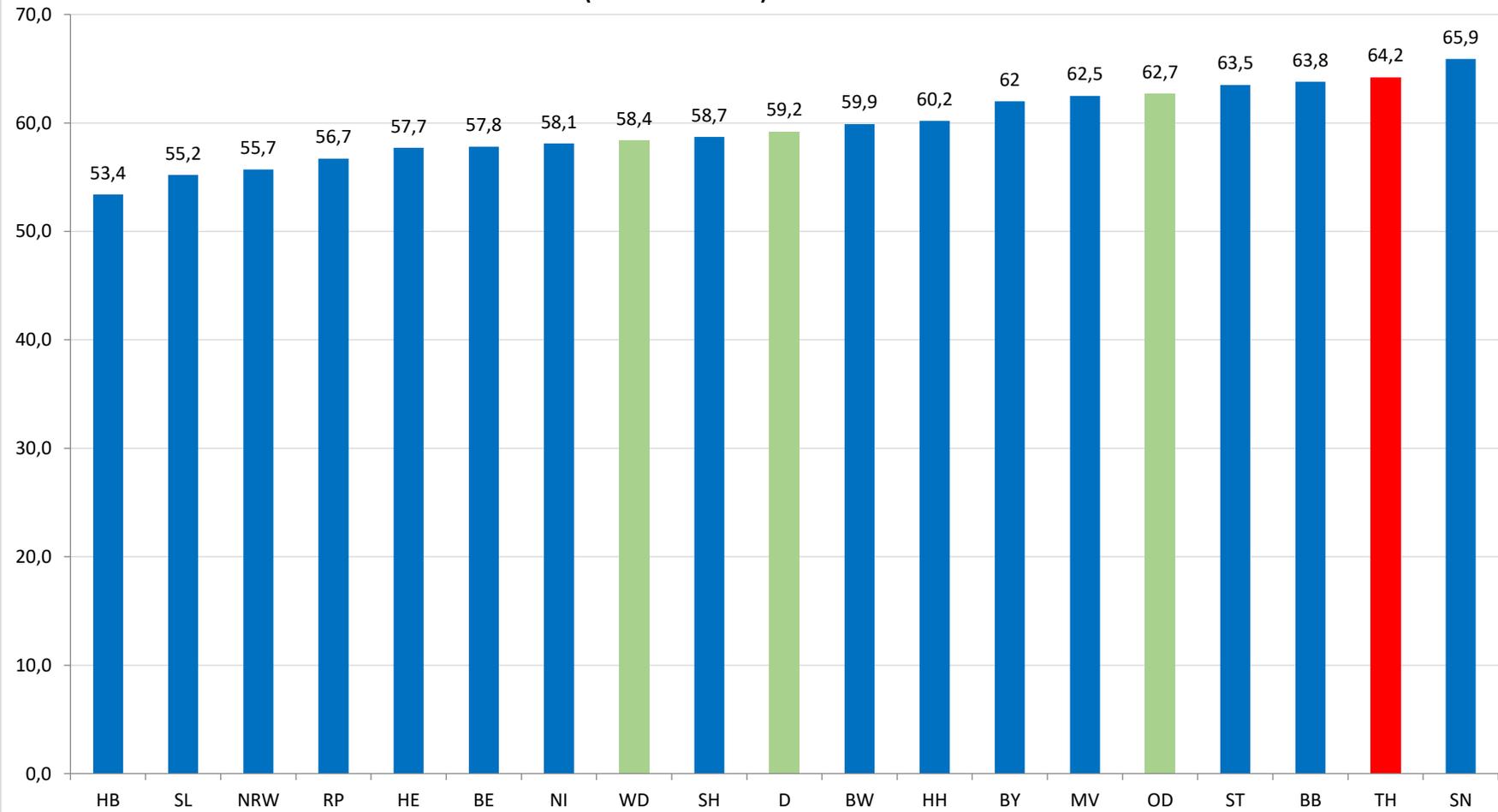


Innovation

**Beschäftigungsquote der svpB Männer in % Juni 2022
(15 Jahre bis RAG)**



Beschäftigungsquote der svpB Frauen in % Juni 2022
(15 Jahre bis RAG)



Beschäftigungsquote der svpB in % insgesamt Juni 2022
(15 Jahre bis RAG)



Neue Wertschätzung der Älteren

Entwicklung der Zahl älterer Arbeitnehmer in Thüringen 2005 und 2020

	2005	2020	Entwicklung
50-55	97.000	106.000	109%
55-60	60.000	117.500	195%
60-65	21.650	75.000	346%
65plus	1.100	7.650	802%
50plus	179.800	305.300	170%

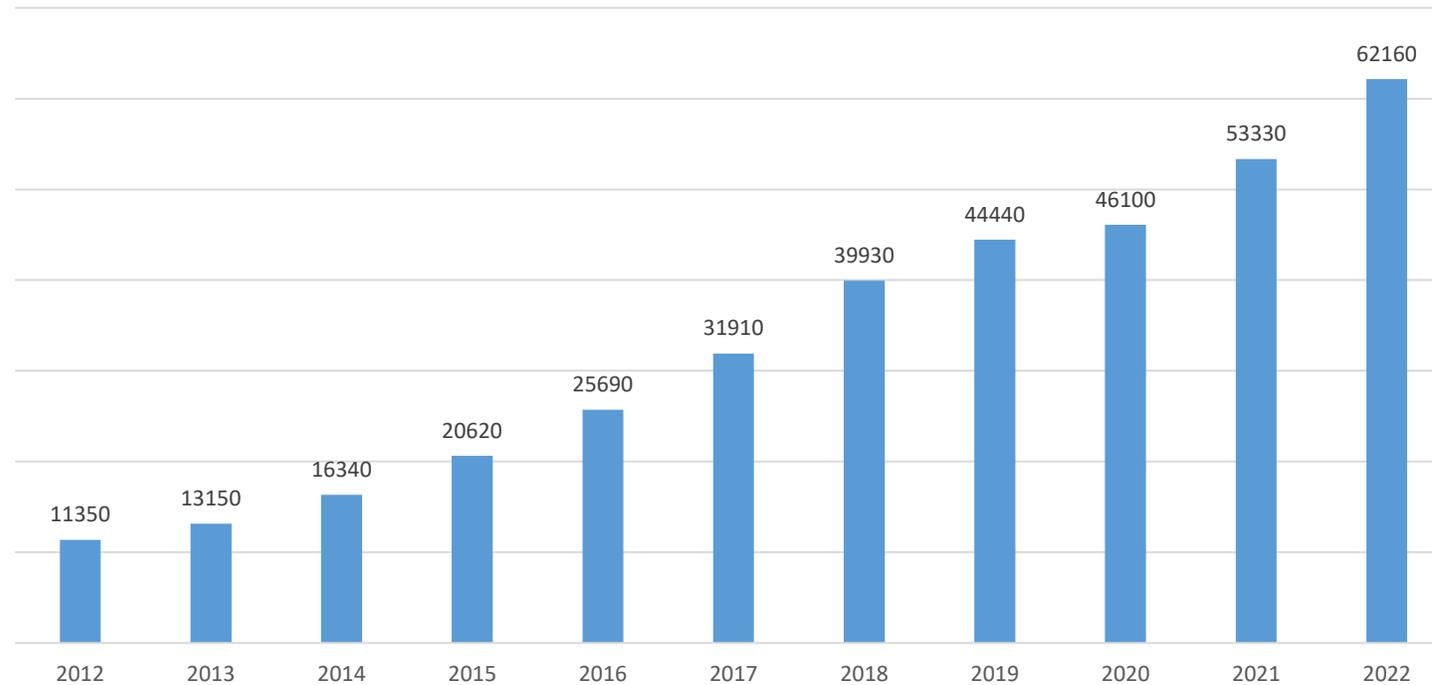
Und jetzt kommt auch noch Hilfe aus dem Ausland 😊



Internationalisierung

Internationalisierung des Thüringer Arbeitsmarktes

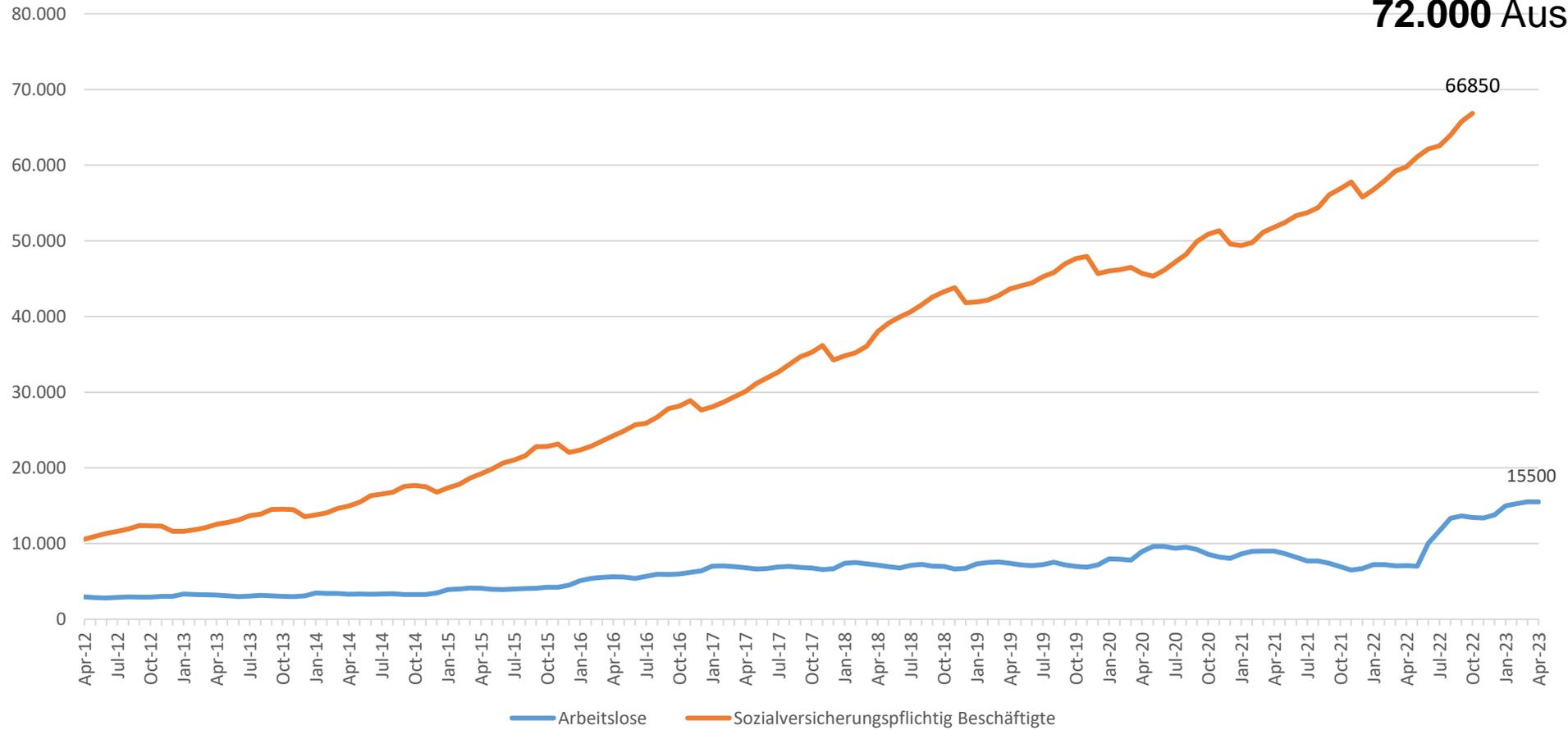
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus dem Ausland 2012 bis 2022 in Thüringen



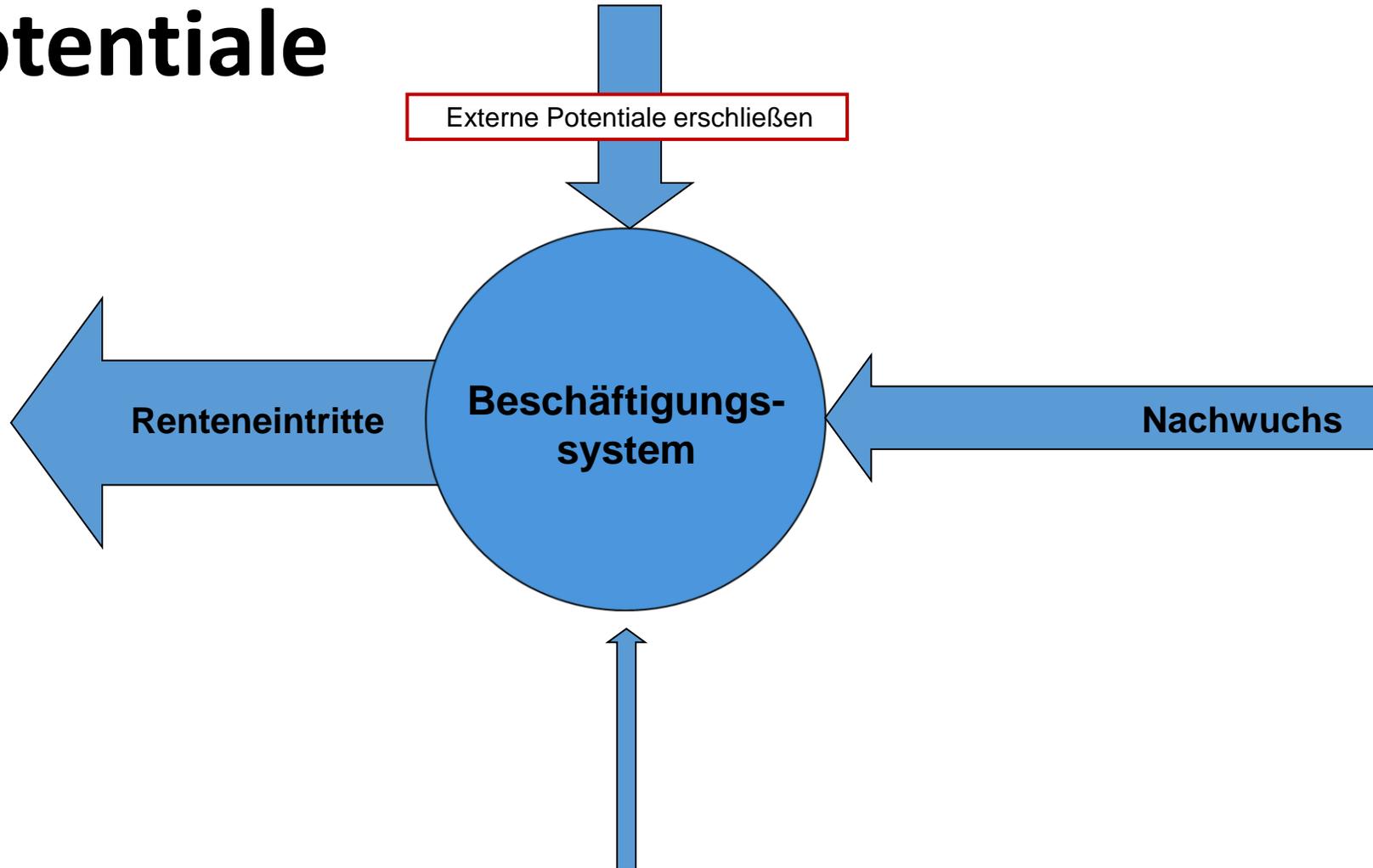
In Thüringen leben inzwischen 165.840 Ausländer aus 155 Ländern

Ausländer auf dem Thüringer Arbeitsmarkt 2012-2023
(Migrationsmonitor der BA - April 2023)

31.12.2023:
72.000 Ausländer

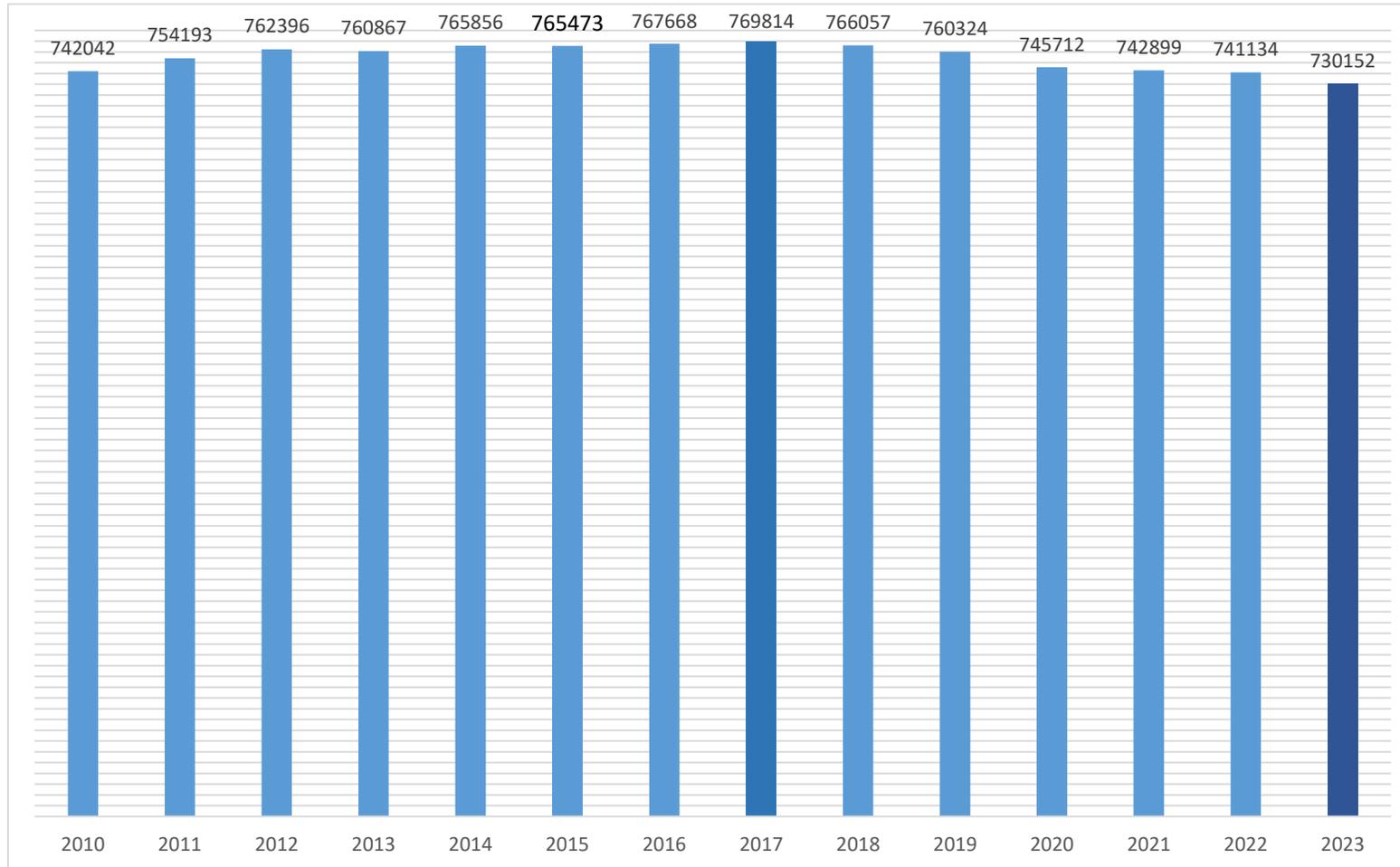


Zunehmende Bedeutung exogener Potentiale



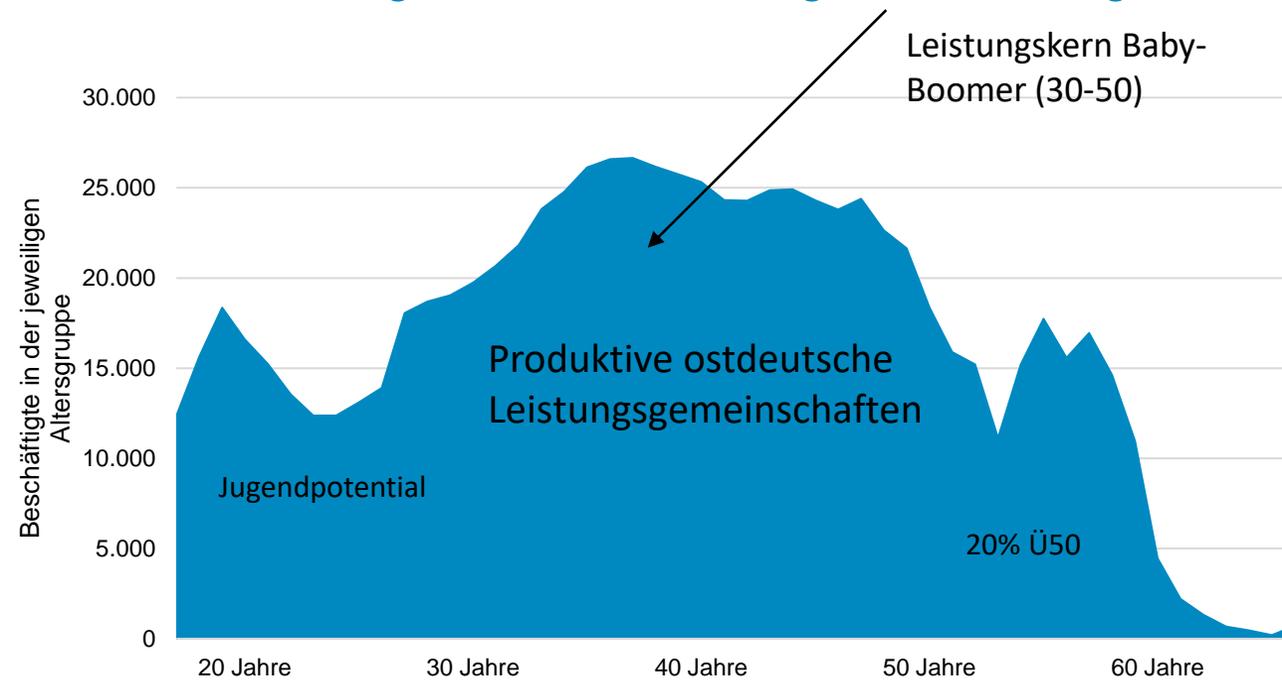
Die Hilfe ist auch dringend nötig

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit deutscher Staatsangehörigkeit in Thüringen 2010 bis 2023



Rückgang 2017 und 2013: 39.660 (-5,2%)

Absolute Verteilung der SV-Beschäftigten in Thüringen 1999

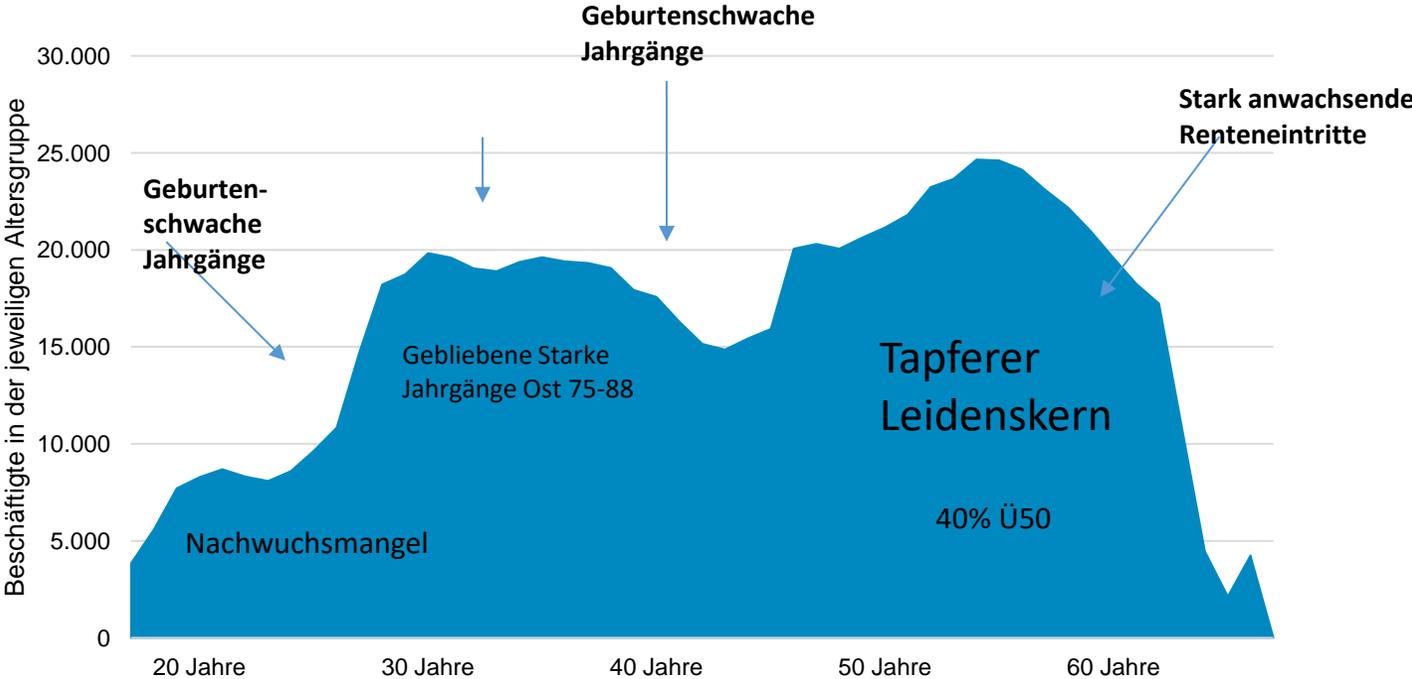


**22 Jahre und
Milliarden
Arbeitsstunden
später...**

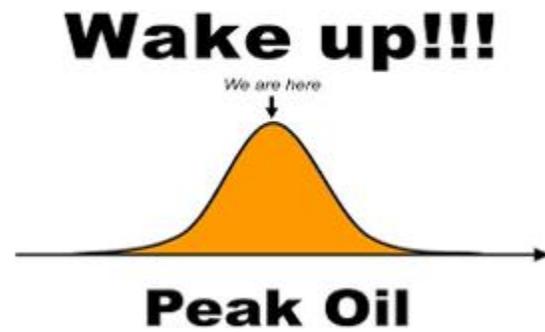


Erschöpfte Potentiale (Peak Employment)

Absolute Verteilung der SV Beschäftigten in Thüringen 2018



Von der **gekränkten** Arbeitsgesellschaft
Zur **Arbeitsgesellschaft XXL**
zur **erschöpften** Arbeitsgesellschaft?



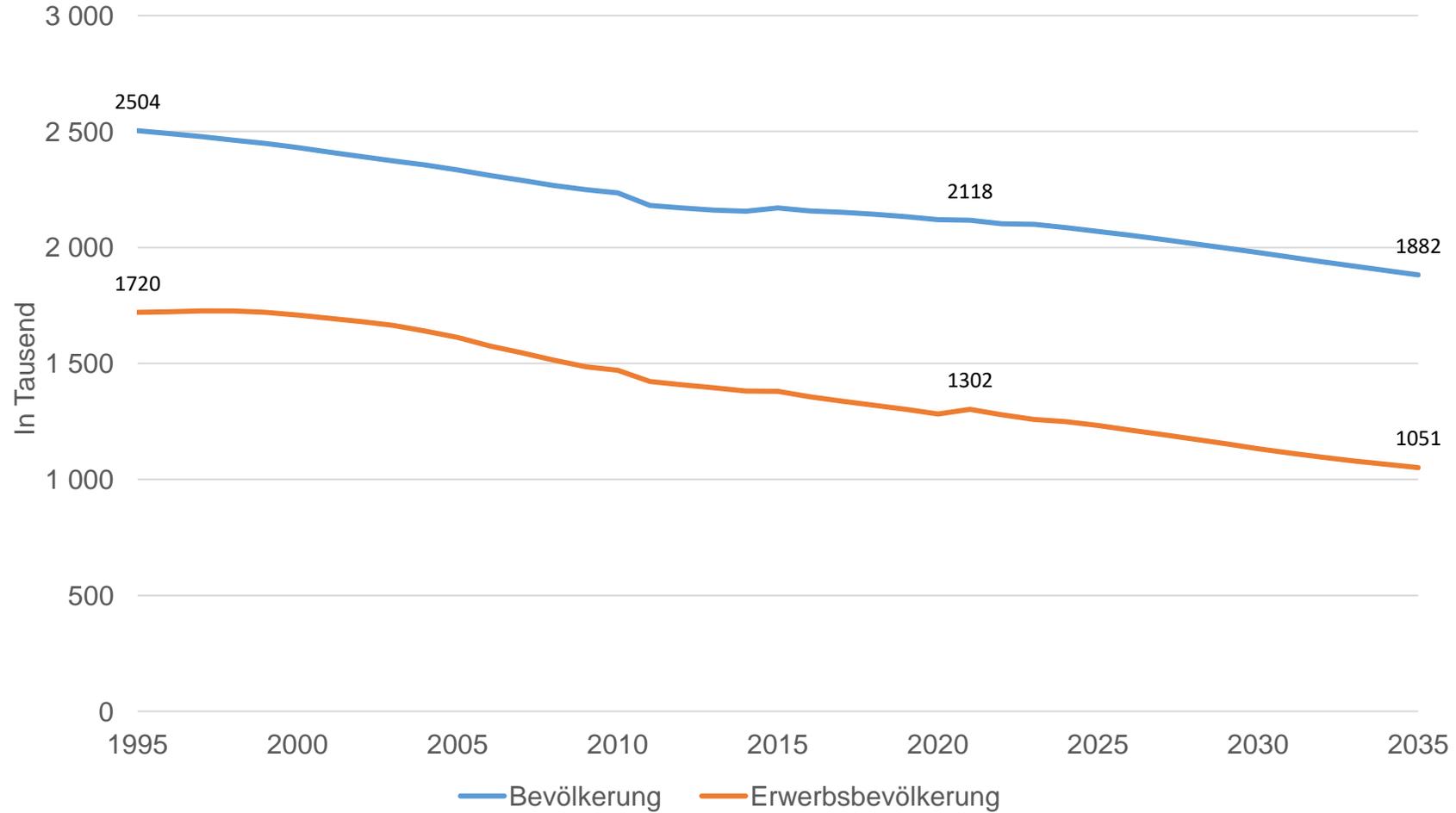
Herausforderungen und Chancen im demografischen Wandel.

Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsentwicklung in Thüringen – Projektion bis 2035

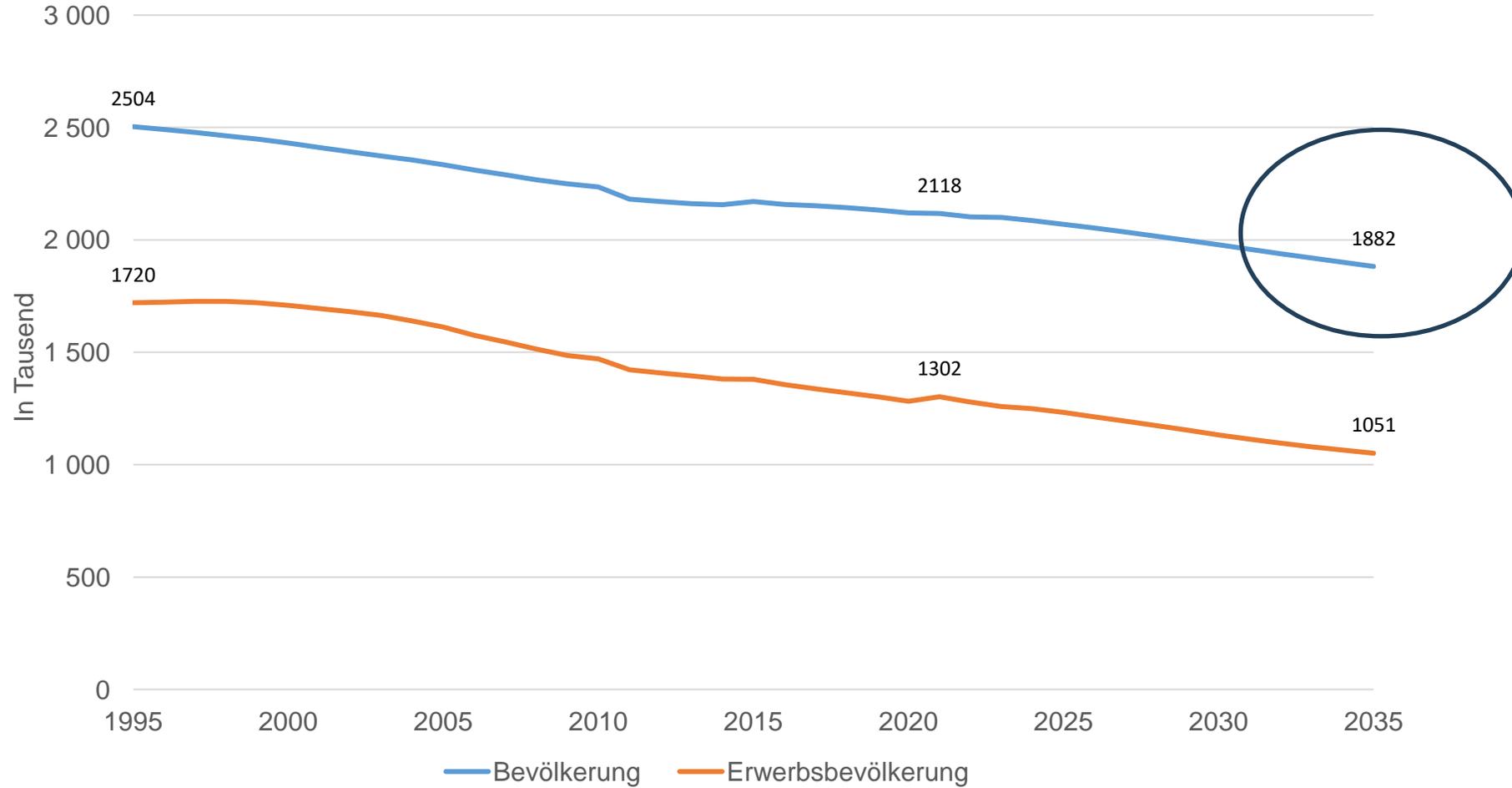
eine Studie der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung (GWS) und ifo Dresden im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) in Kooperation mit der Thüringer Agentur für Fachkräfteentwicklung (ThAFF).

Mai 2023

Entwicklung der Einwohner und der Erwerbsbevölkerung 1995 und 2035 in Thüringen



Entwicklung der Einwohner und der Erwerbsbevölkerung 1995 und 2035 in Thüringen



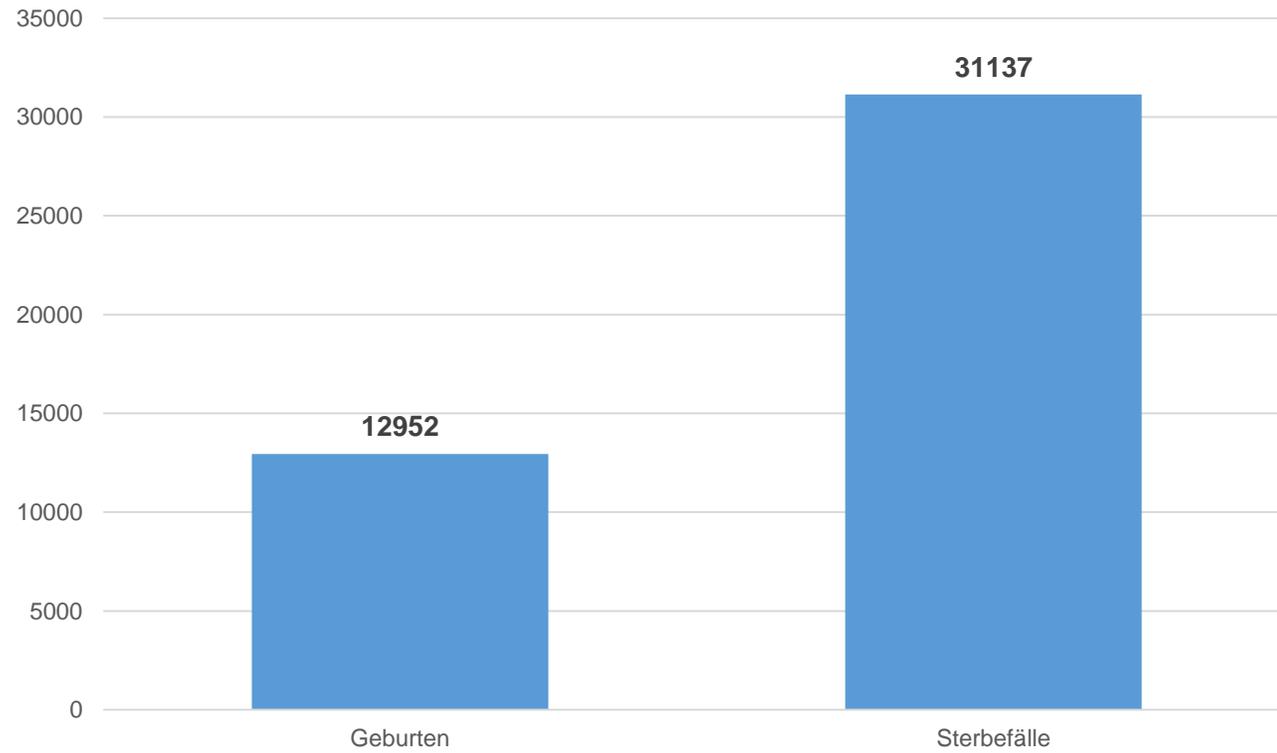
Determinanten der Bevölkerungsentwicklung in Thüringen

Hohe Sterbeüberschüsse gegenüber den Geburten

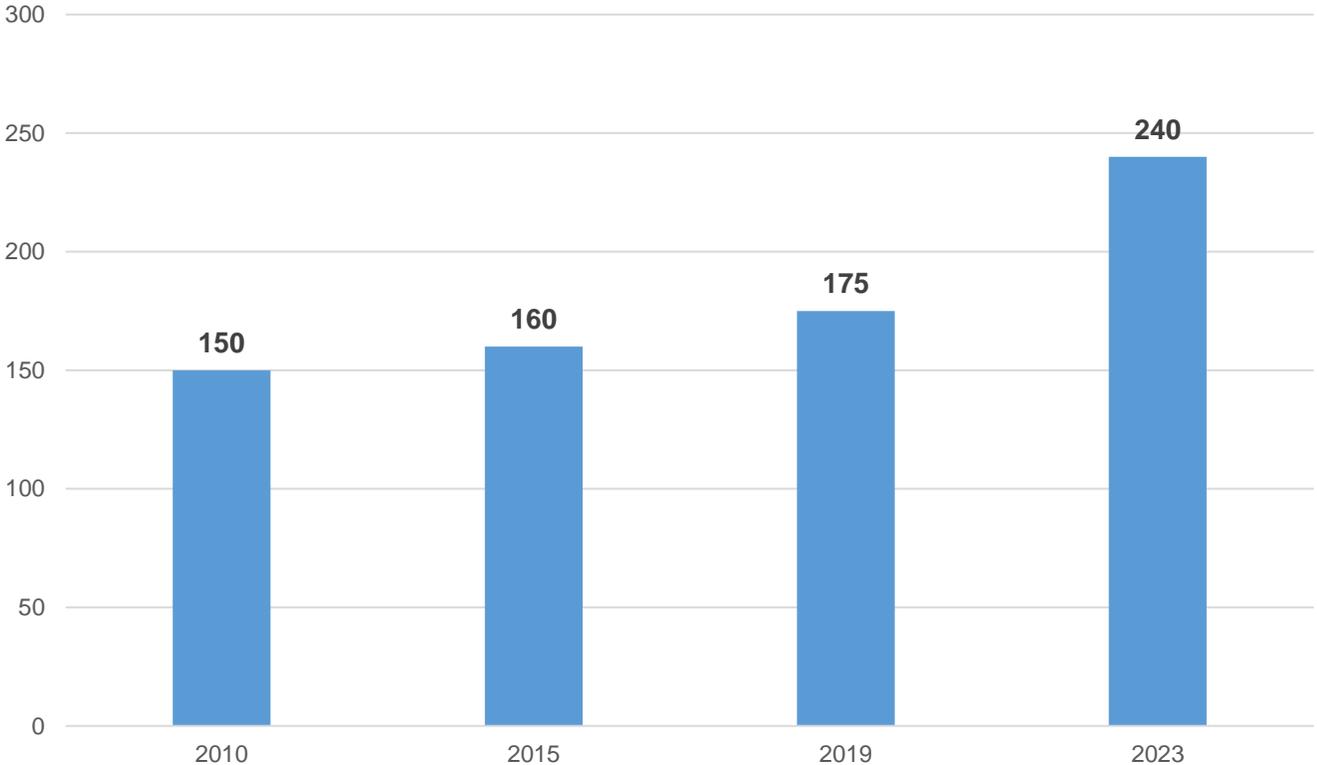
Negativer Wanderungssaldo gegenüber den anderen Bundesländern

Positiver Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland

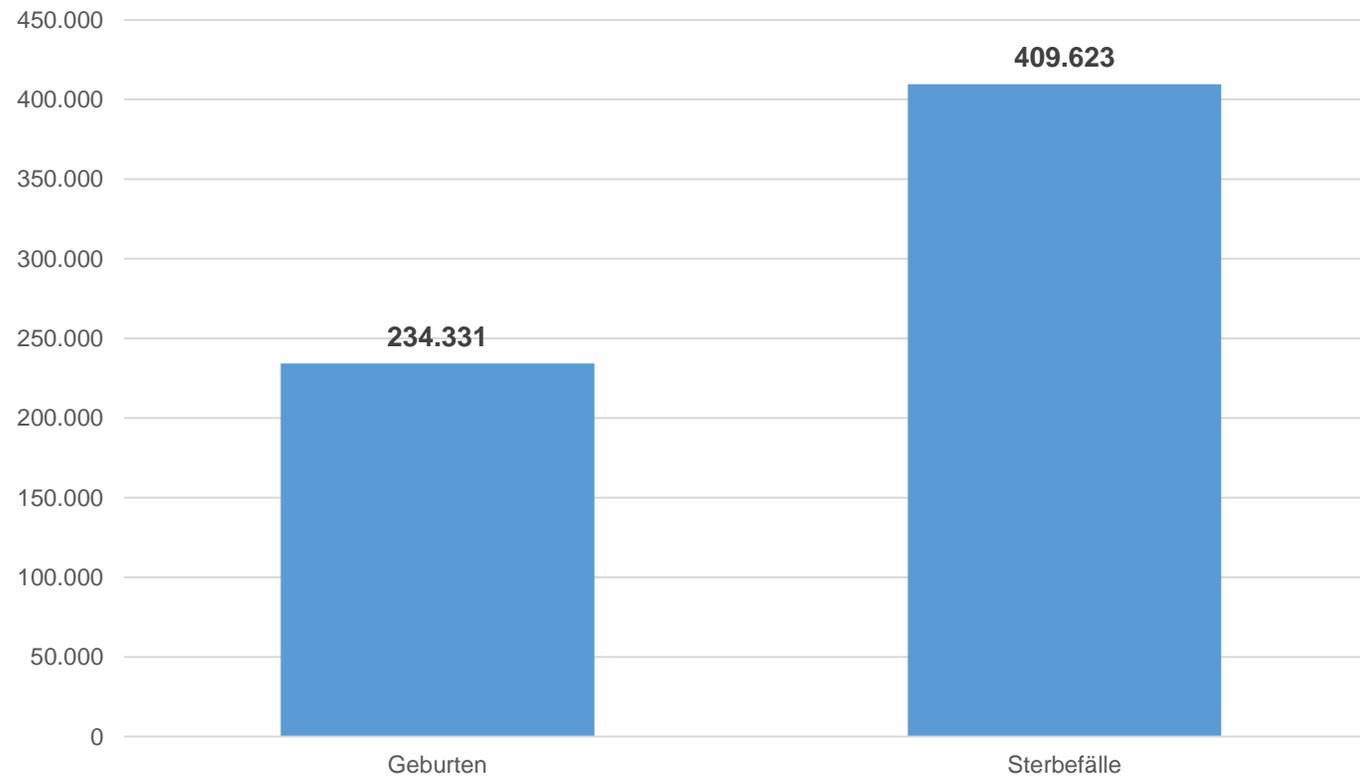
Geburten und Sterbefälle in Thüringen im Jahr 2023



auf 100 Geburten in Thüringen kommen ... Sterbefälle (2010 bis 2023)



Geburten und Sterbefälle in der Summe der Jahre 2010 bis 2023



Zuwanderung aus dem Ausland bremst Bevölkerungsrückgang um 36 Prozent

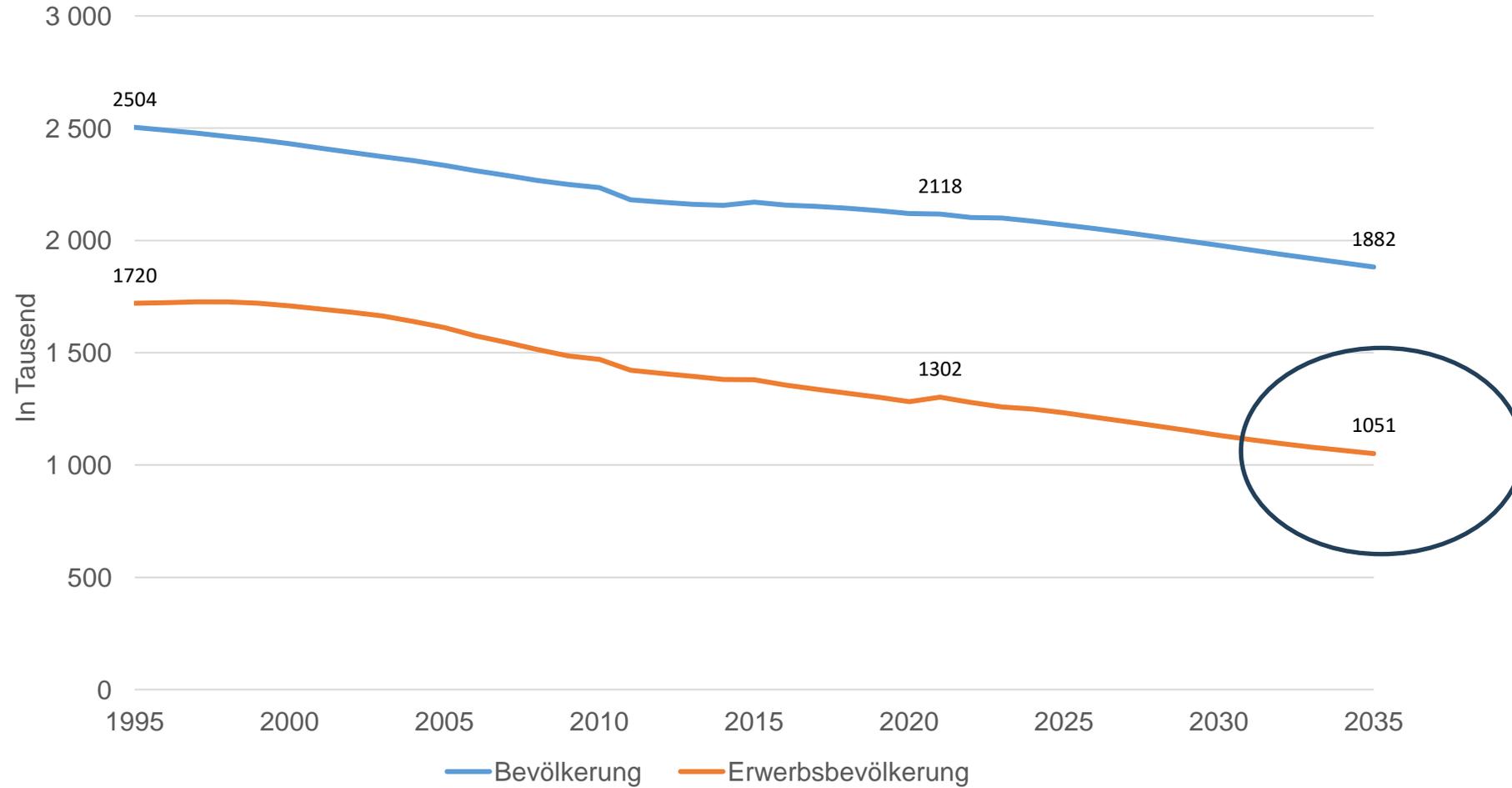
Sterbeüberschuss: 175.292
- Wanderungsüberschuss: 62.602

Bevölkerungsrückgang: **112.690 (-5%)**

... für 2023

• Sterbeüberschuss:	18.185
• Wanderungsverlust Deutsche:	<u>1.668</u>
• Zwischenbilanz:	19.853
• Abzüglich Wanderungsplus aus dem Ausland	15.676
• Tatsächlicher Bevölkerungsrückgang	4.177

Entwicklung der Einwohner und der Erwerbsbevölkerung 1995 und 2035 in Thüringen

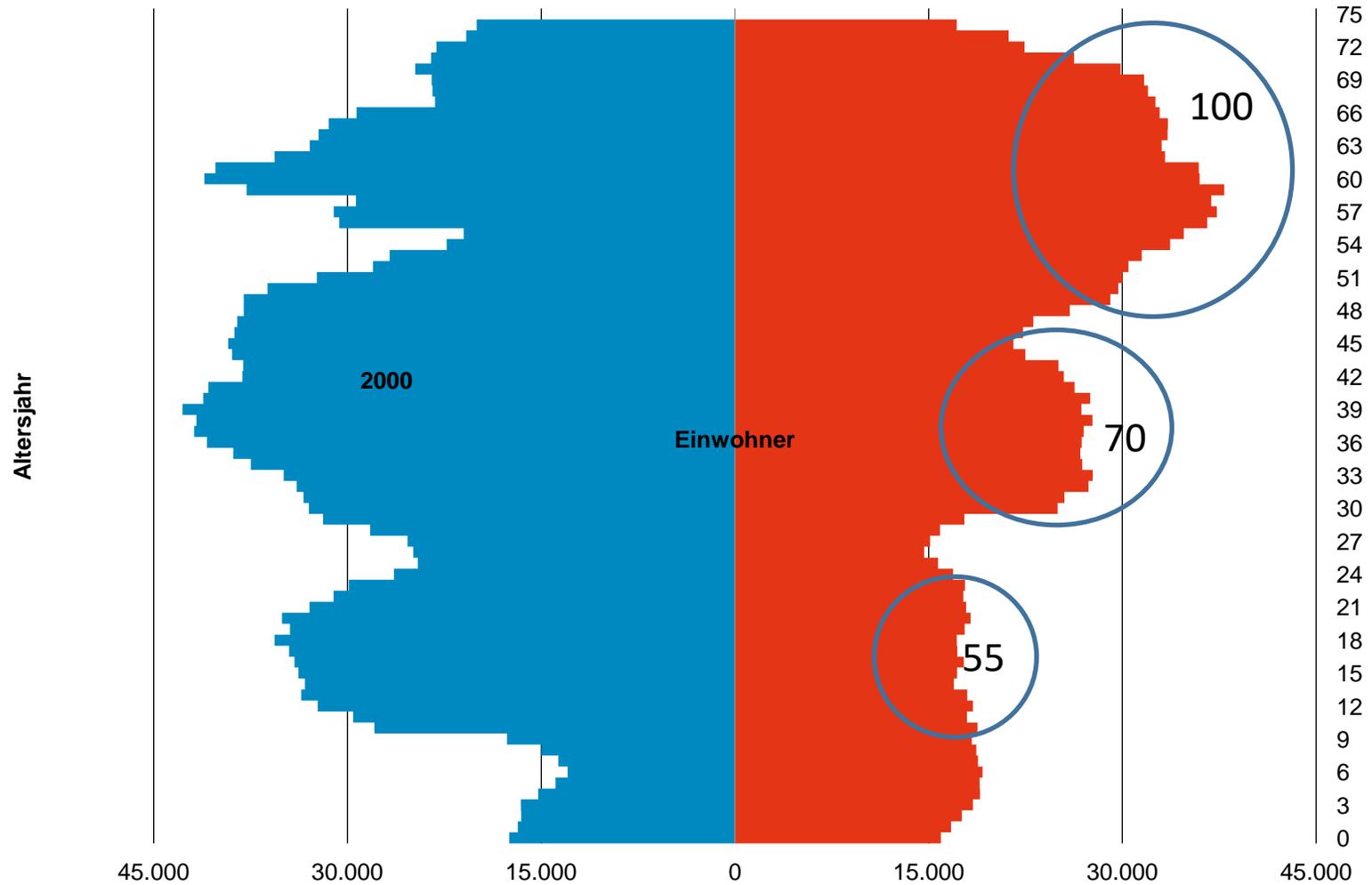


Renteneintritte bis 2035

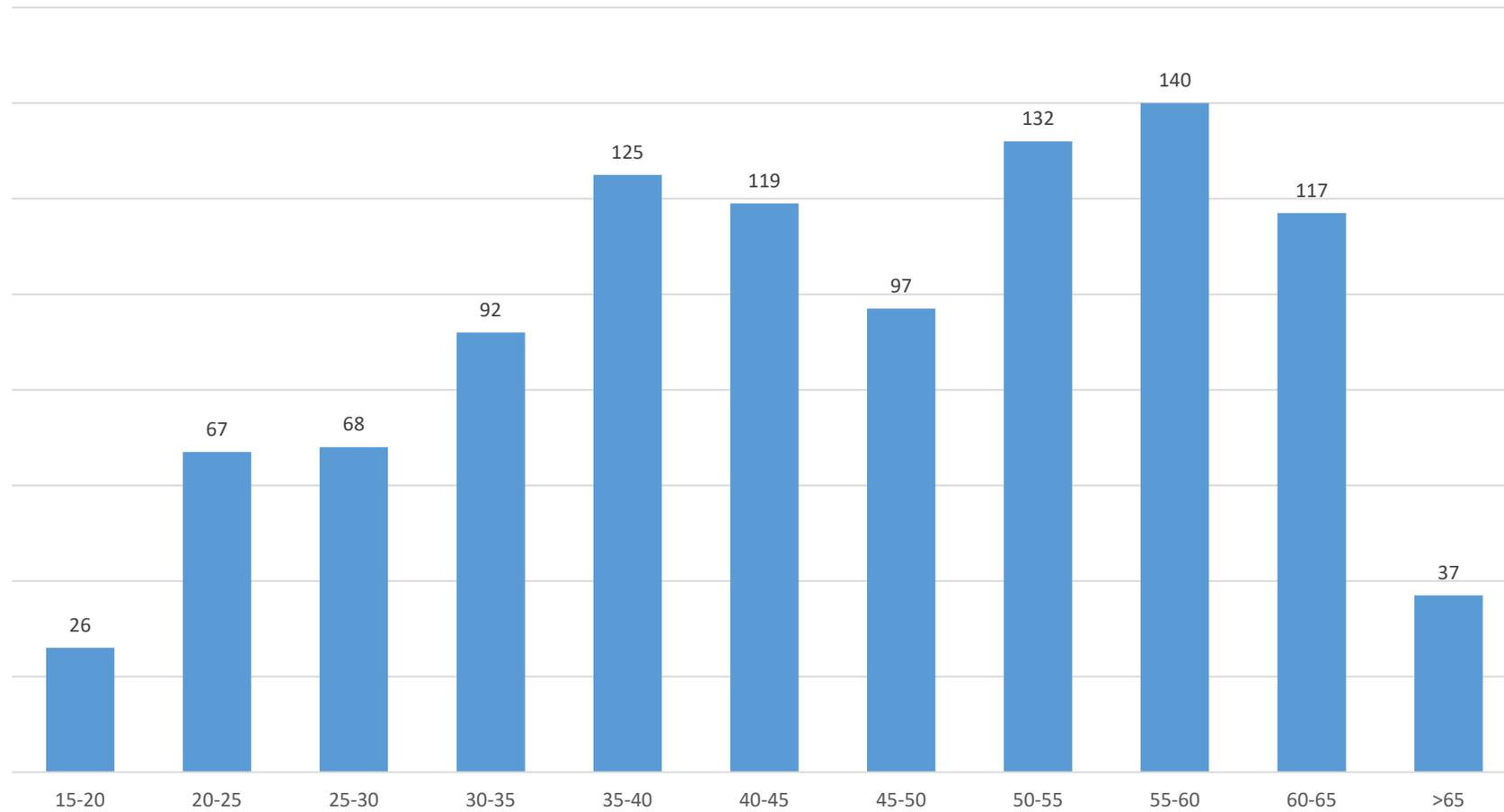
386.000*

Aktuelle Fachkräftestudie

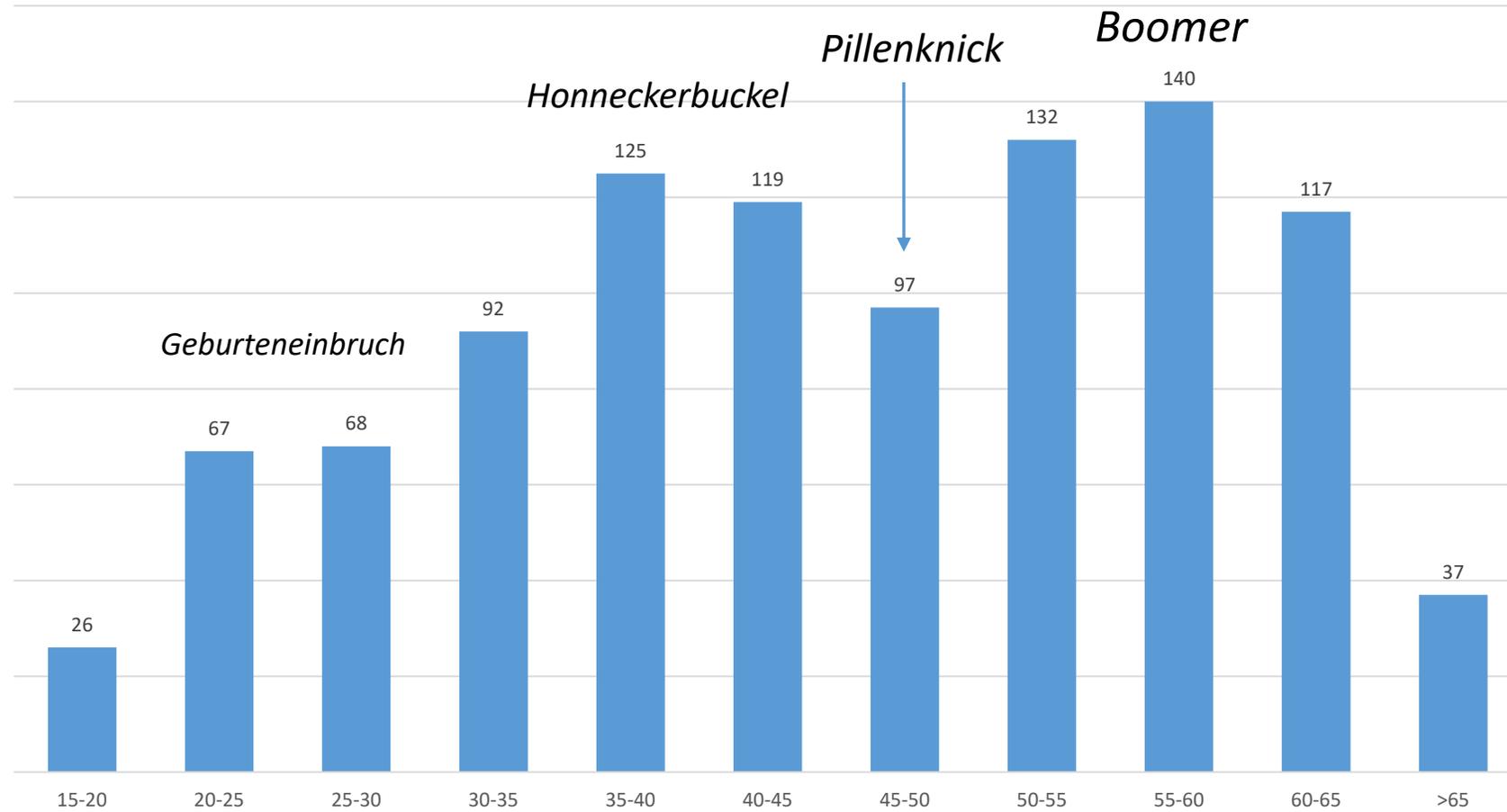
Und was kommt nach...



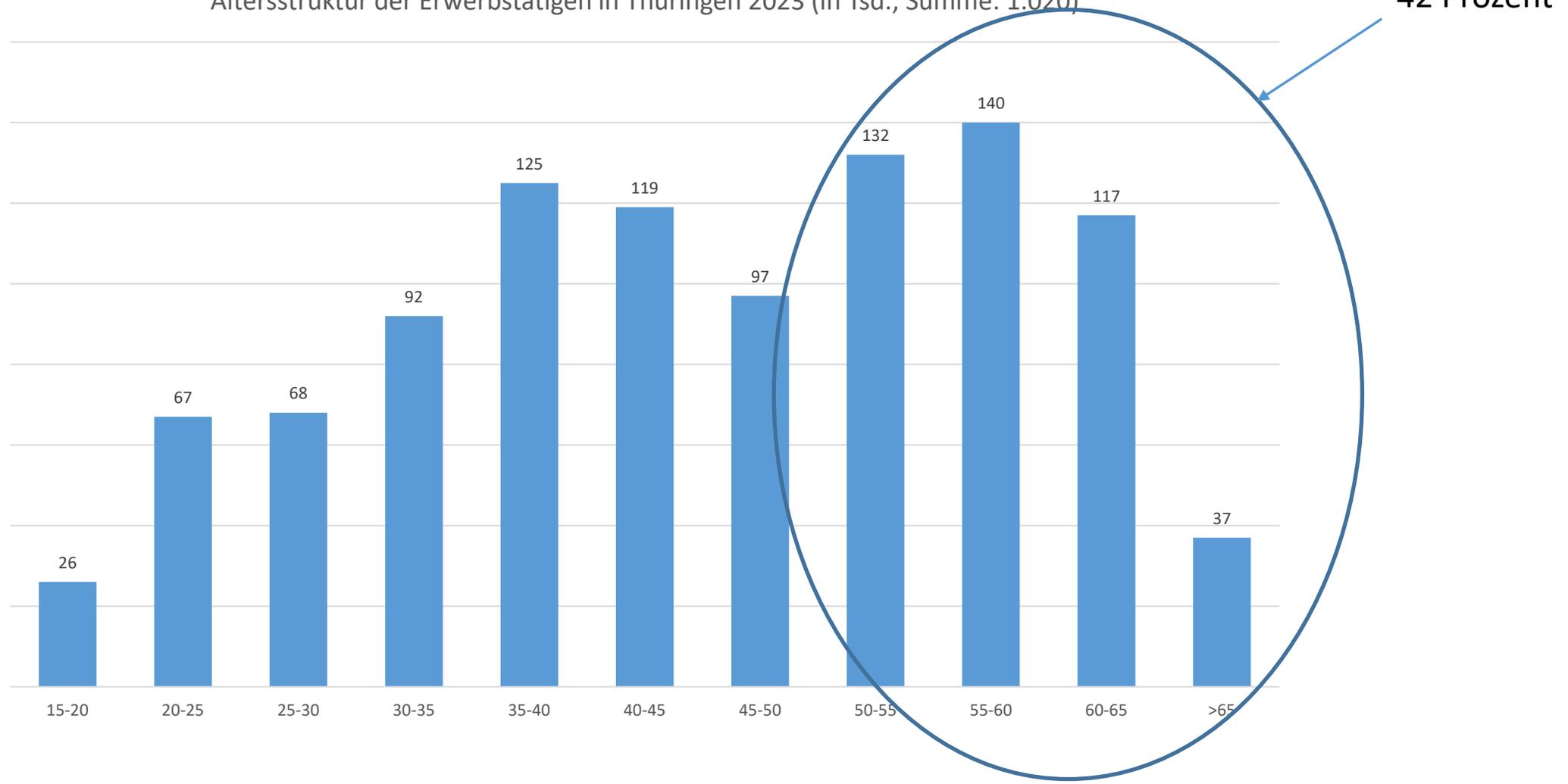
Altersstruktur der Erwerbstätigen in Thüringen 2023 (in Tsd.; Summe: 1.020)



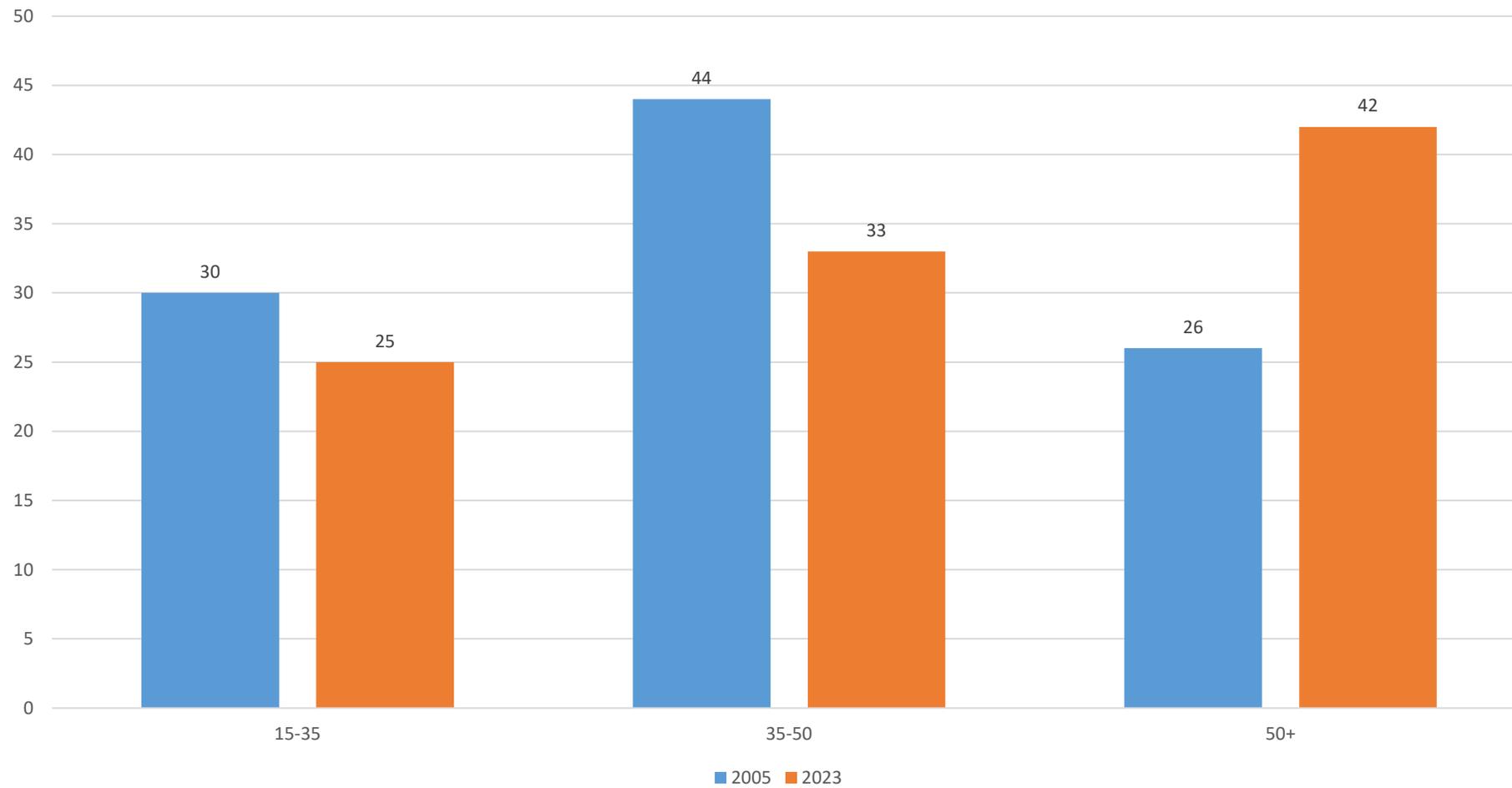
Altersstruktur der Erwerbstätigen in Thüringen 2023 (in Tsd.; Summe: 1.020)



Altersstruktur der Erwerbstätigen in Thüringen 2023 (in Tsd.; Summe: 1.020)

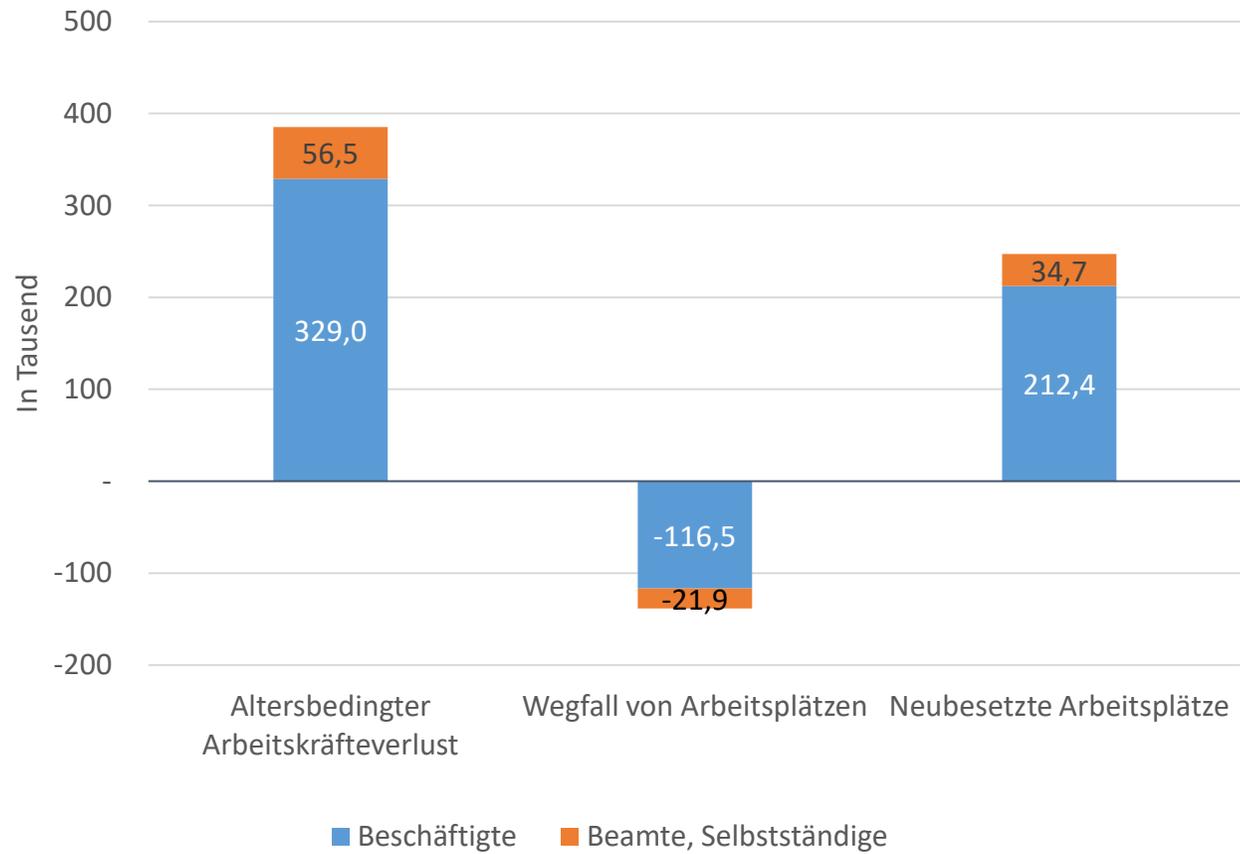


Altersstruktur der Erwerbstätigen in Thüringen 2005 und 2023 in Prozent

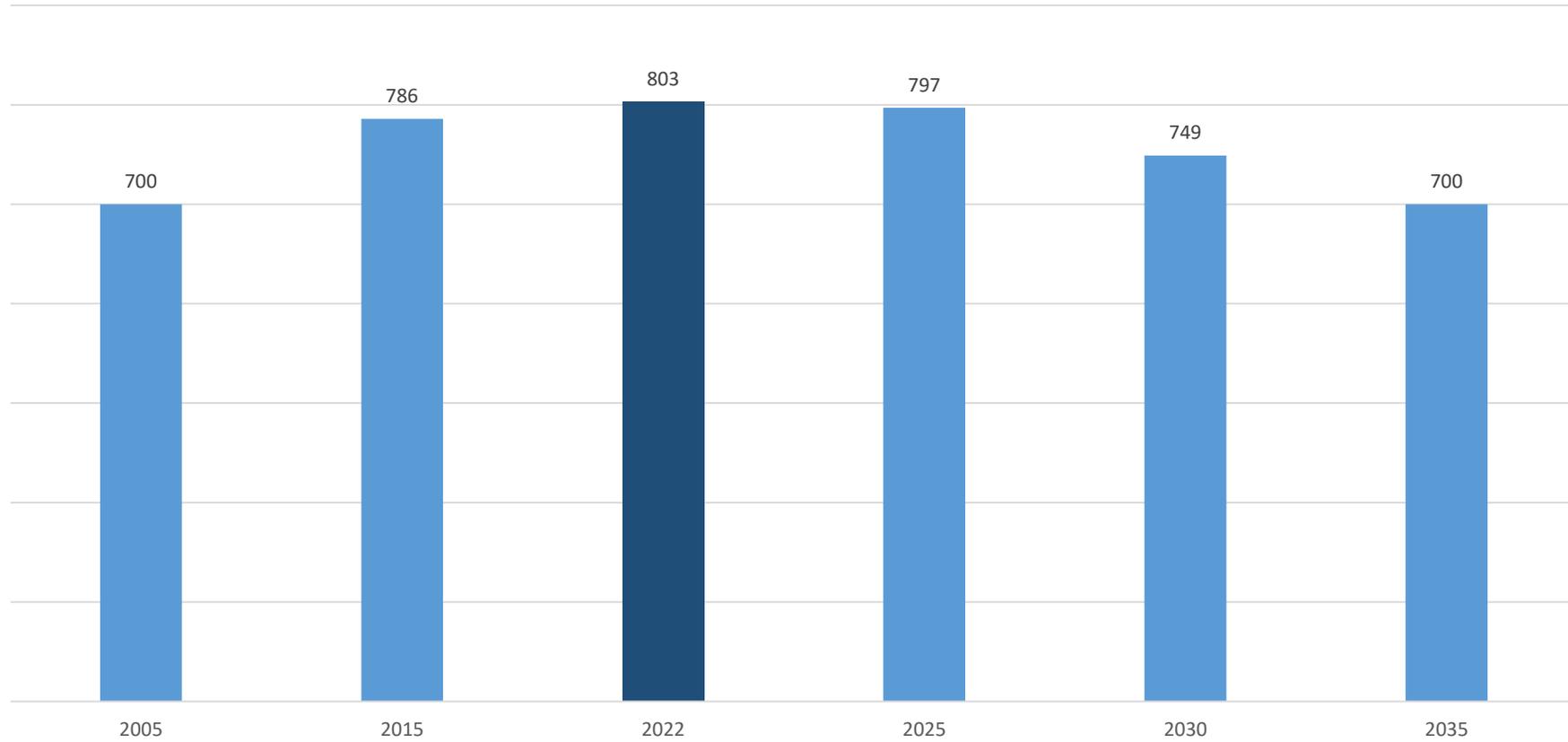


Die wichtigsten Zahlen zur Projektion

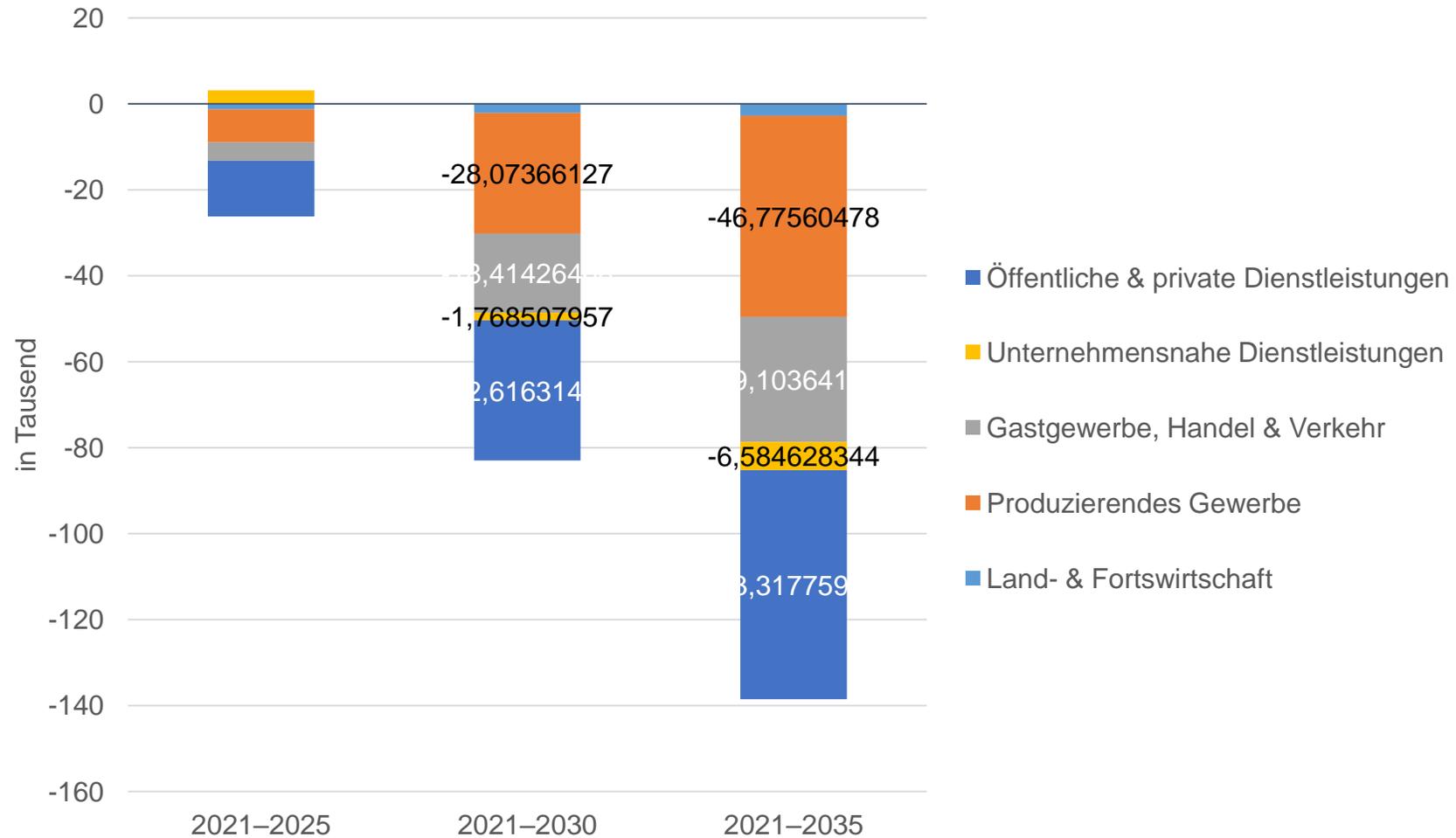
- **386.000 Renteneintritte bis 2035**
- **Rückgang der Zahl der Arbeitsplätze um 140.000 (14 Prozent)**
- **Rückgang in allen Bereich außer IT (hier Aufwuchs um 7.800)**
- **Rückgang der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf 700.000**
- **Rückgang der Beschäftigung im Verarbeitenden Gewerbe um 33.000 (-16%)**



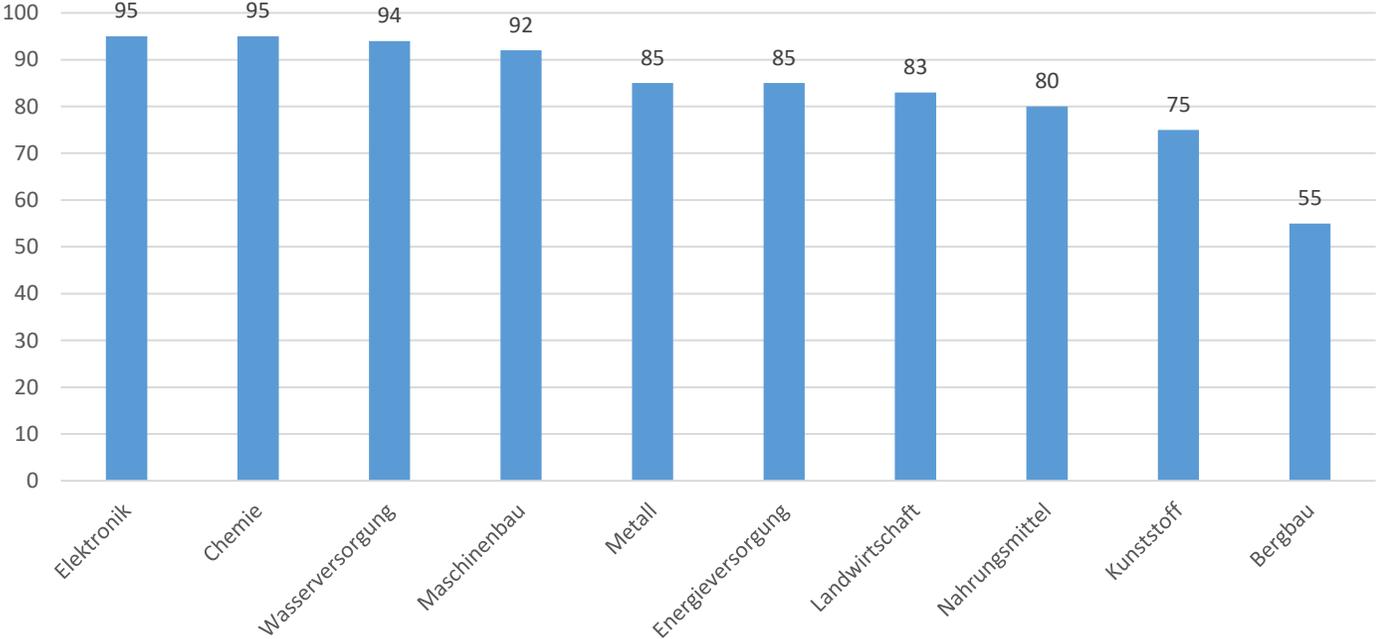
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Thüringen 2005 bis 2035
inTausend (Quelle: TLS und FK-Studie im Auftrag des TMASGFF)



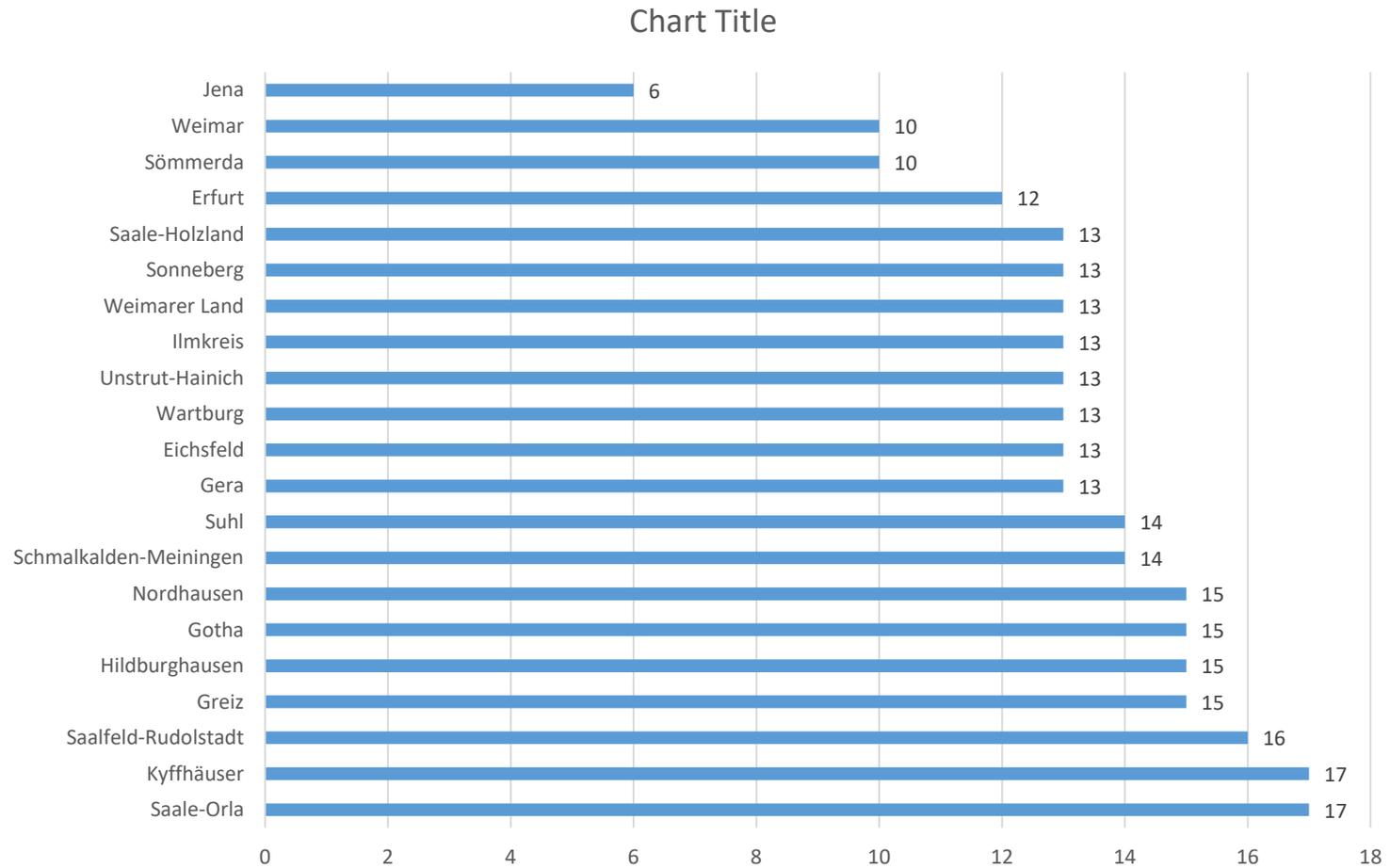
Rückgang der Beschäftigung in fast allen Bereichen



Projizierte Beschäftigungsentwicklung der Industriezweige Index 2035/2021



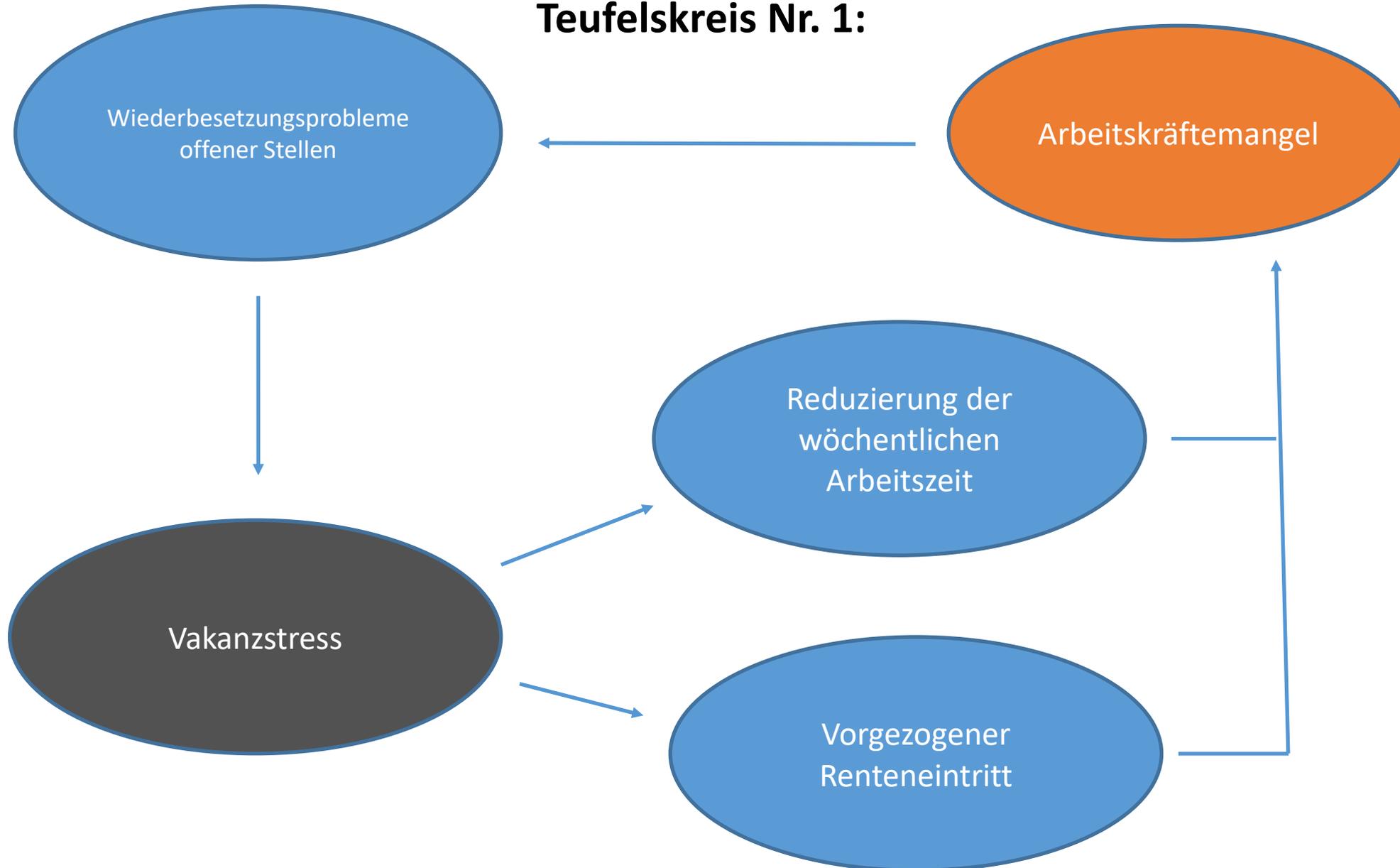
Erwarteter Rückgang der Beschäftigten in Thüringen nach Kreisen und kreisfreien Städten



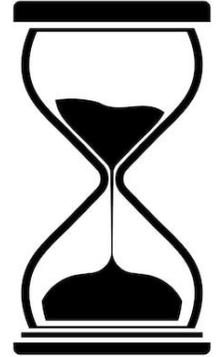
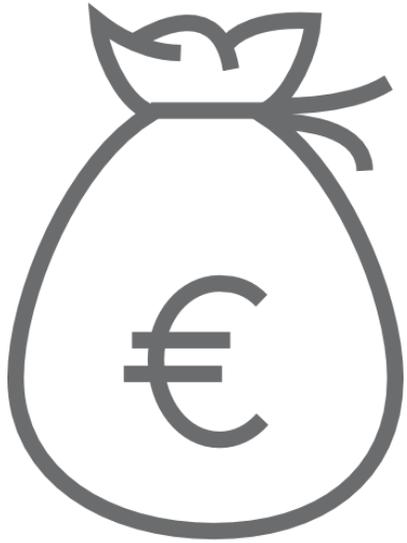
Eigentlich dürften wir Euch gar nicht in Rente gehen lassen...



Teufelskreis Nr. 1:

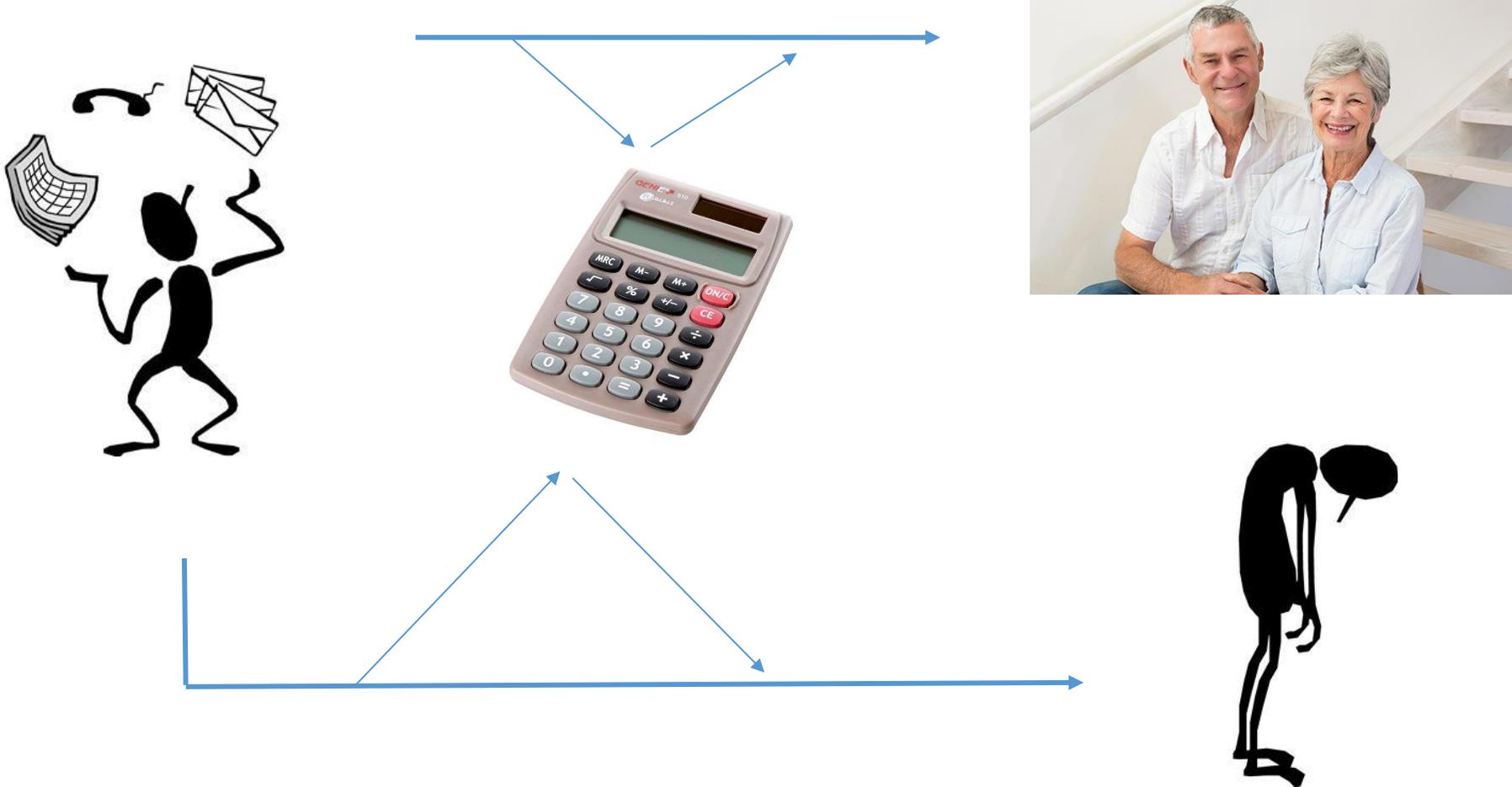


Vorruhestand als Entschädigungsarkadien



Arbeitszeitverkürzung als Durchhaltestrategie

Vom Arbeitsspartaner zum Lebenskraftkalkulierer



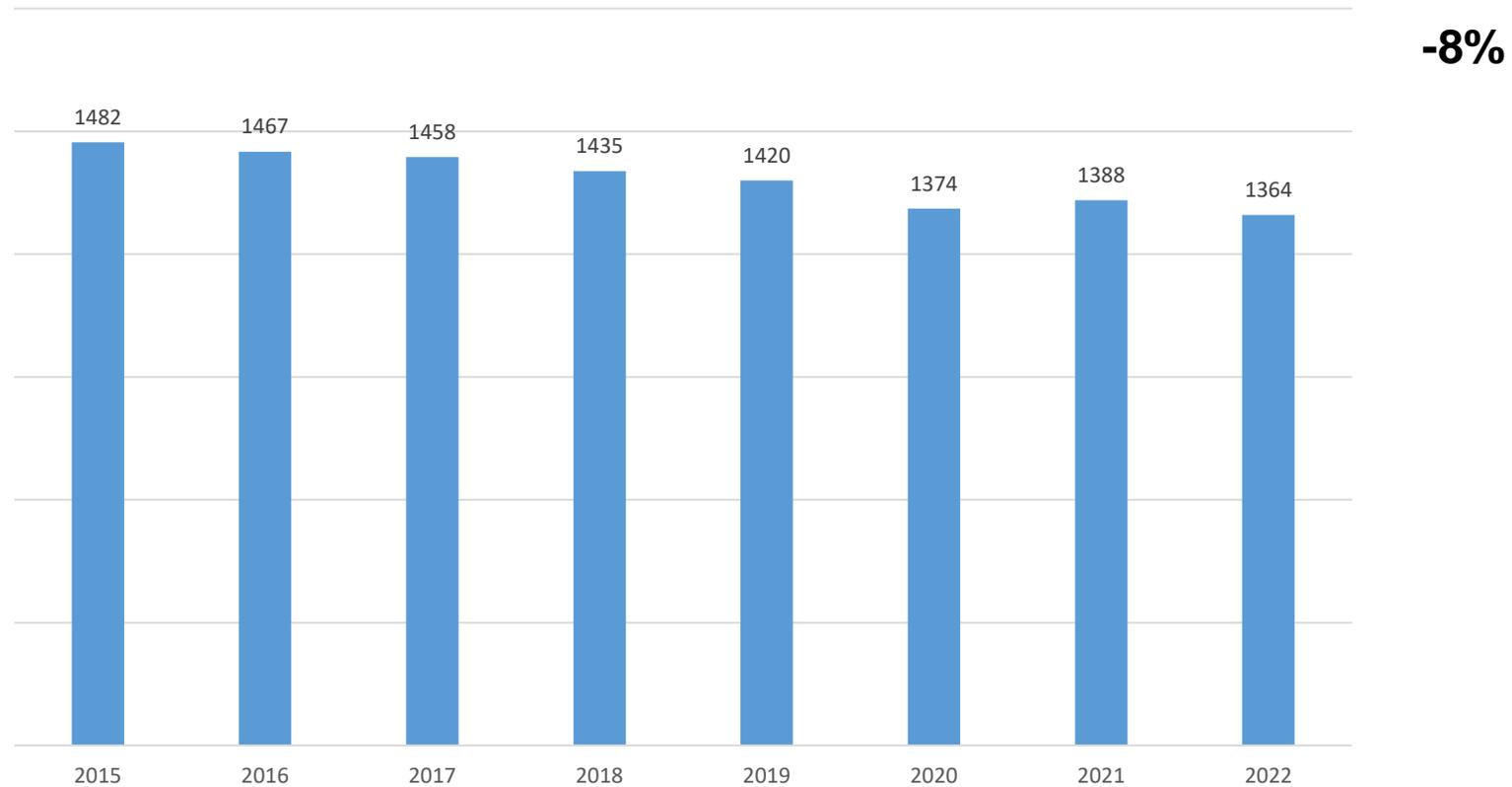
Ressourcen

- Einkommen steigen
- Lange Versicherungszeiten ermöglichen früheren Renteneintritt
- Starke Interessen außerhalb der Arbeitswelt
- Doppelverdienergesellschaft
- Verdientes Recht auf erkaufte Regenerationszeit
- Optionen können genutzt werden

Belastungen und Zumutungen

- Arbeitsstress und Belastungen nehmen zu
- Verantwortungsdruck (gerade bei Führungskräften) wird als hoch empfunden
- Generation Z puffert weniger von unten
- Ihre Ansprüche an Work-Life-Balance stecken an

geleistete Arbeitsstunden in Thüringen pro Erwerbstätigen
2015 bis 2022 (Quelle: TLS)



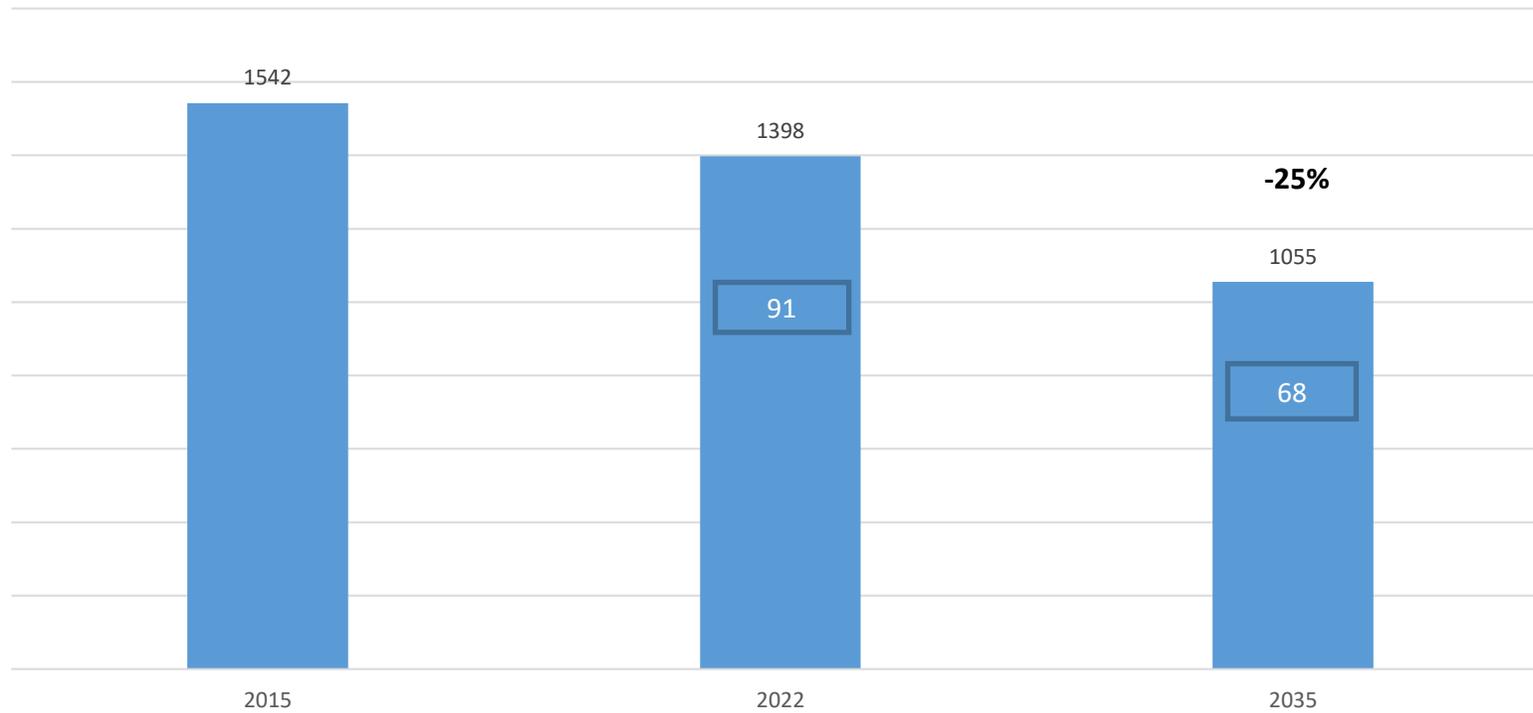
Die Arbeitsstunden gehen in Thüringen deutlich stärker zurück als in Deutschland

Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen, der geleisteten Arbeitsstunden und des Arbeitsvolumens in Thüringen

(Quelle bis 2022 TLS; Projektion der Zahl der Erwerbstätigen 2035: Fachkräftestudie des TMASGFF 2013; Arbeitsvolumen 2035 eigene Prognose)

	Erwerbstätige	Geleistete Arbeitsstunden pro Erwerbstätigen	Arbeitsvolumen insgesamt (in Mio.)	Entwicklung in Prozent
2015	1.040.900	1.482	1.542,1	100
2022	1.024.800	1.364	1397,5	90,6
2035	860.000	1.227	1.055,2	68,4

Entwicklung der geleisteten Arbeitsstunden aller Erwerbstätigen in Thüringen
(2035 Projektion) Quelle für 2015 und 2022 TLS



**Lohnzuwachs + Arbeitsbelastungen +
Lebenskraftkalkulation = Arbeitszeitreduktion**

Endogene Potentiale
erschließen und
qualifizieren

Exogene Potentiale
gewinnen und binden

Substitution von Arbeit
durch Rationalisierung und
Digitalisierung

Auslagerung der
Produktion

Verringerung des
Angebots (Leistungen
und Öffnungszeiten)



Endogene Potentiale
erschließen und
qualifizieren

Exogene Potentiale
gewinnen und binden

Substitution von Arbeit
durch Rationalisierung und
Digitalisierung

Auslagerung der
Produktion

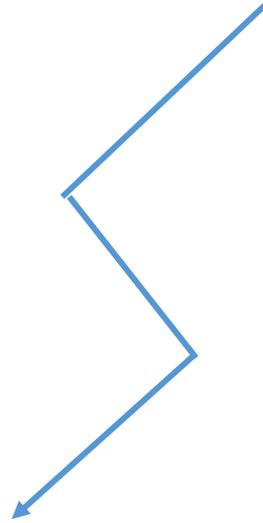
Verringerung des
Angebots (Leistungen
und Öffnungszeiten)



Thüringen am Scheideweg

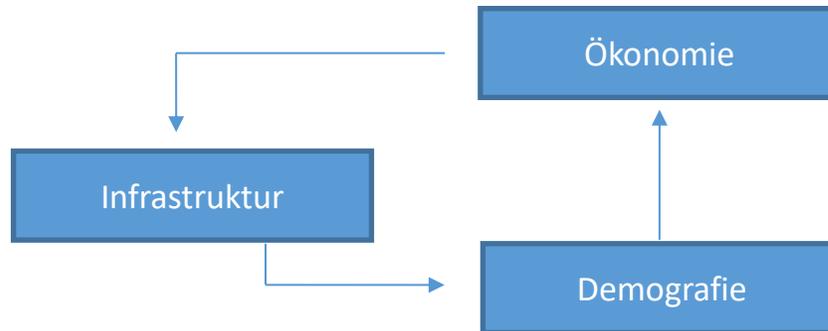


Chancenland

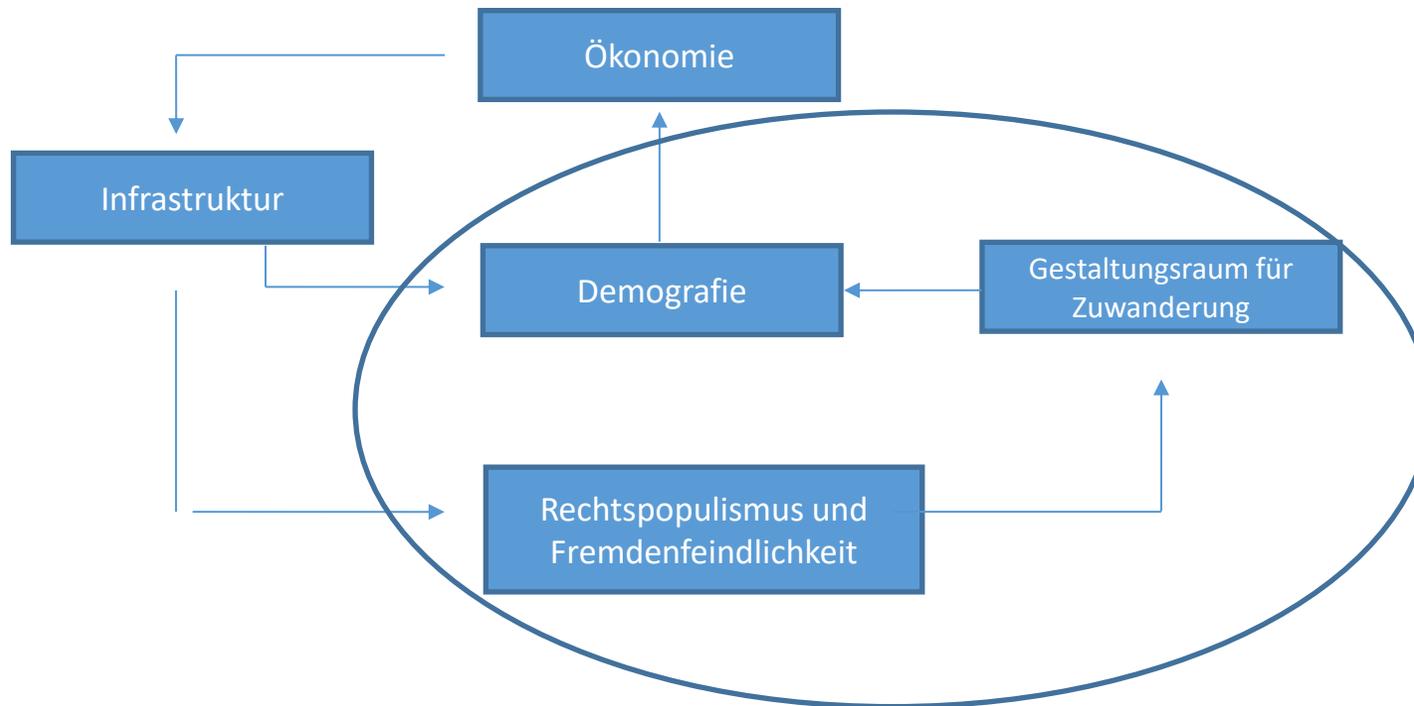


Teufelskreise

Teufelskreis Nummer 2: Demografisch-Ökonomischer Teufelskreis

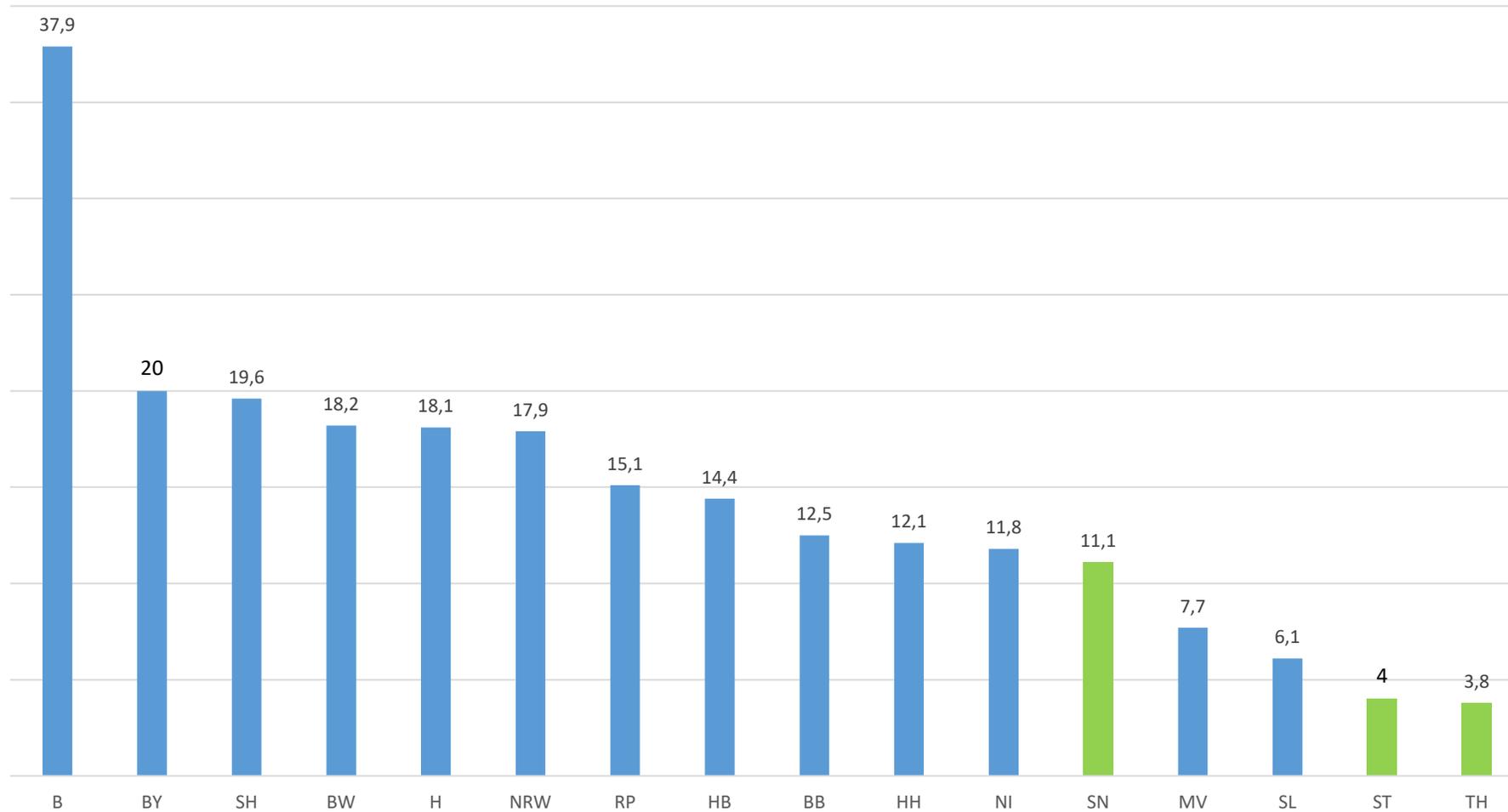


**Teufelskreis Nummer 3:
Risiko zweier sich verstärkender Teufelskreise: Demografisch-Ökonomischer
Teufelskreis und demografisch-rechtspopulistischer Teufelskreis**

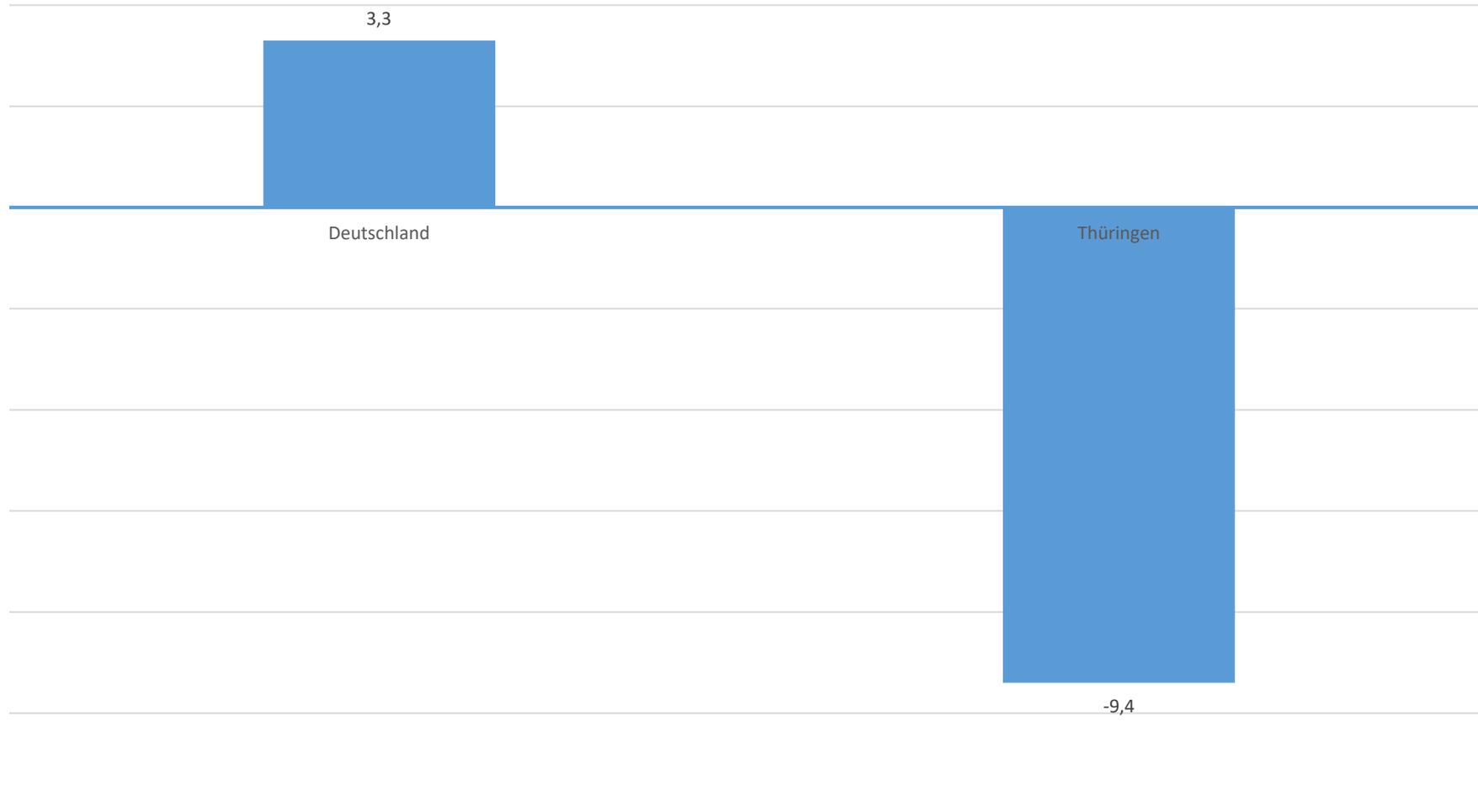


Mitteldeutschland koppelt sich von der Deutschlanddynamik ab

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern
2012 bis 2022 in Prozent



Entwicklung der geleisteten Arbeitsstunden in Deutschland und Thüringen in den Jahren zwischen 2013 und 2022 (Quelle TLS)



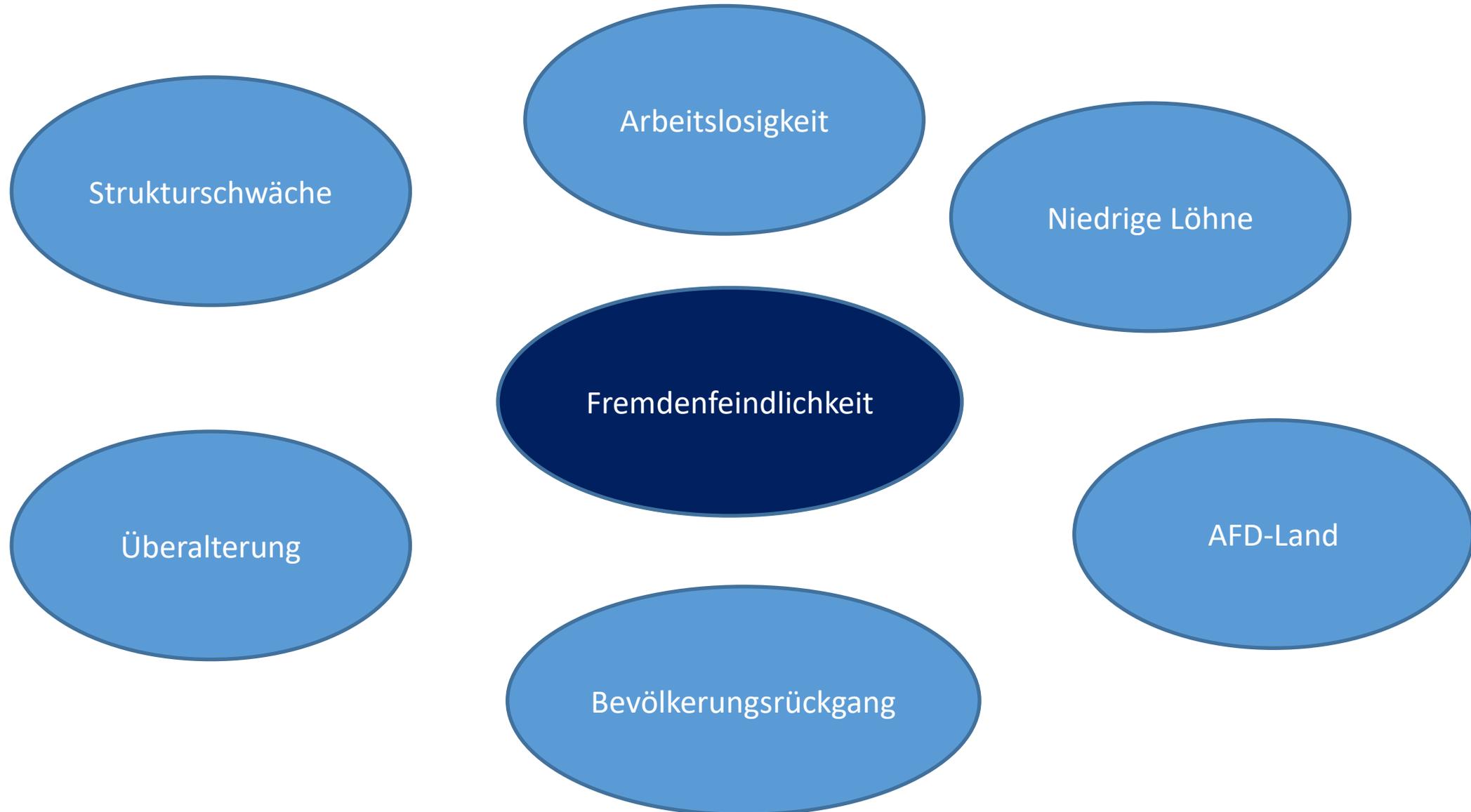
Schlechte Nachrichten



Gute Nachrichten



Assoziationen, die das Image Ostdeutschlands prägen



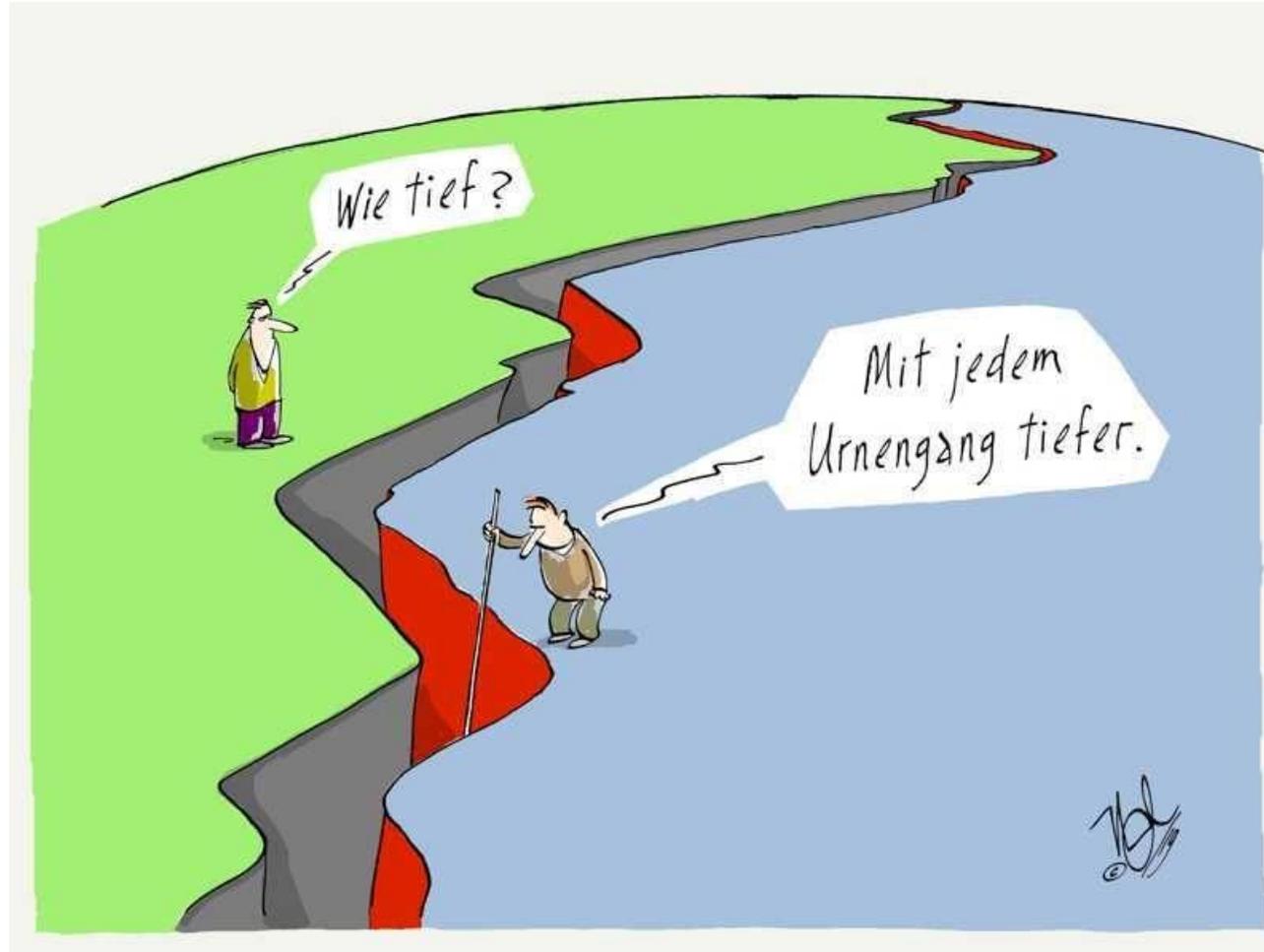


Handwritten signature or initials.



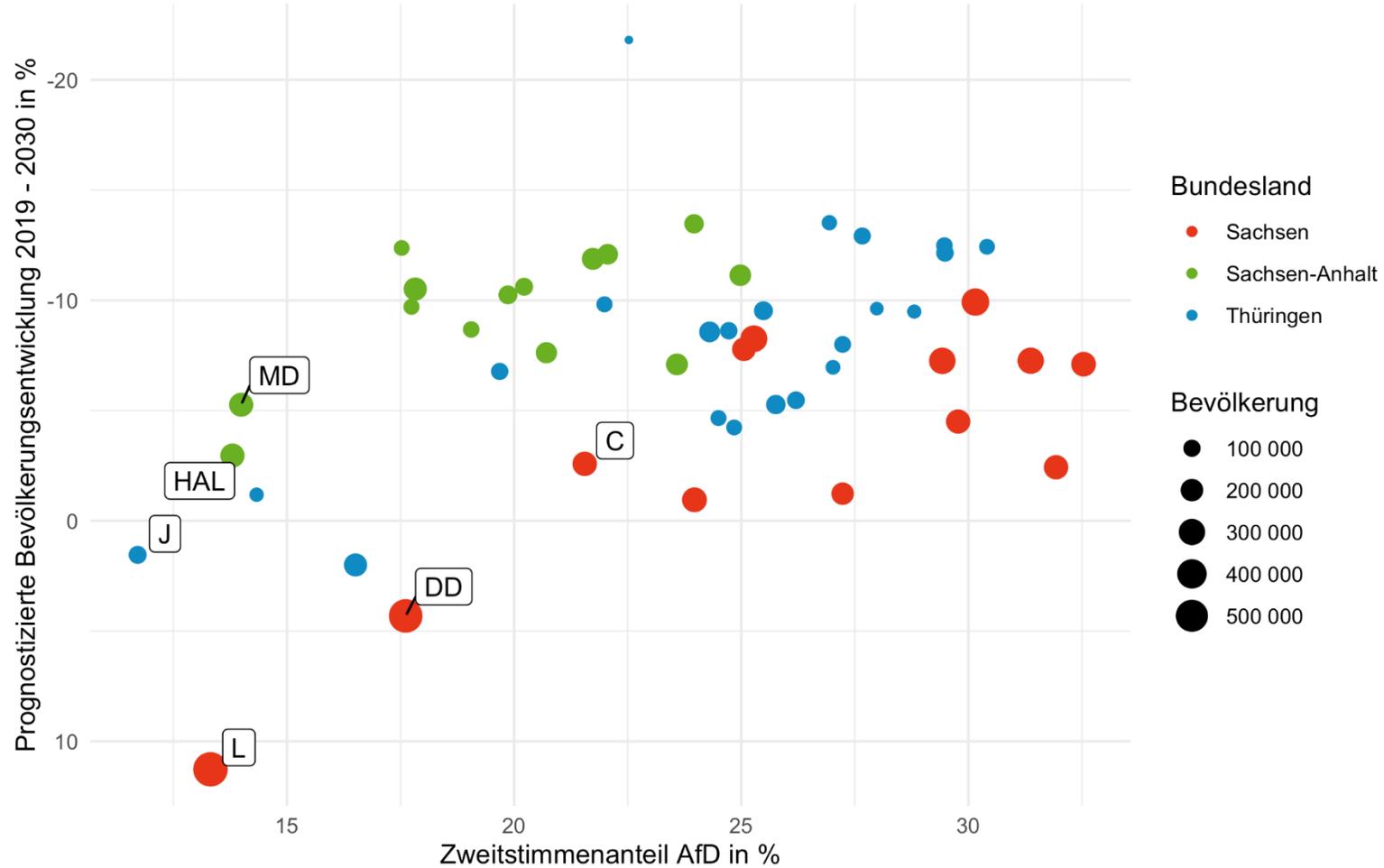
Positiv: Die sozio-ökonomischen Unterschiede zwischen ost- und Westdeutschland werden geringer.

Negativ: Die kulturellen, politischen und mentalen Unterschiede werden größer (oder: sichtbarer oder medial inszeniert)



Bevölkerungsentwicklung und AfD-Wahlergebnis

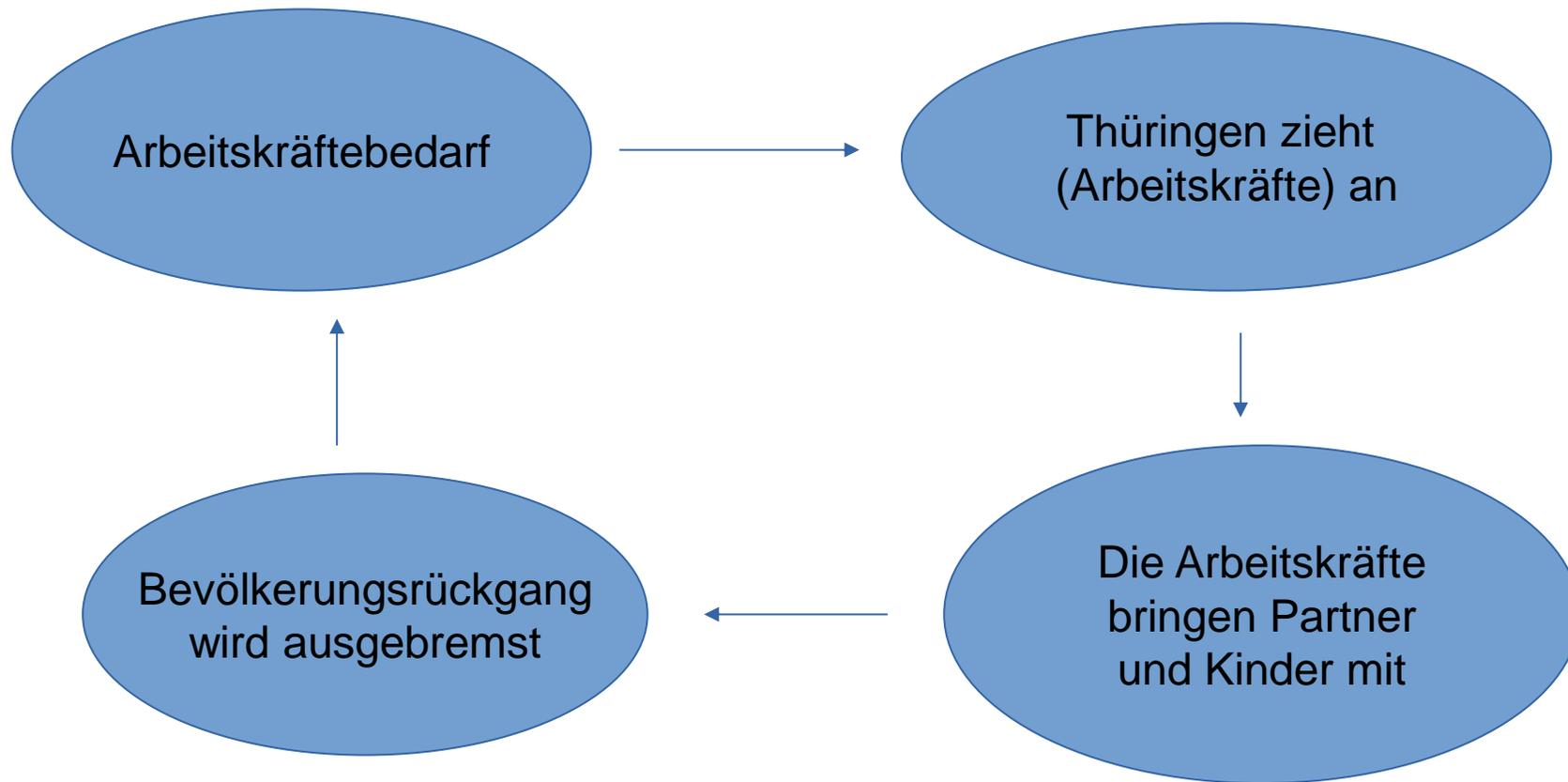
Zweitstimmenanteil der AfD bei der Bundestagswahl in Mitteldeutschland auf Kreisebene



Irgendwie brauchen wir sie aber doch alle!



Ein Gegennarrativ: Der Arbeitsmarkt als Demografikkorrektiv



Und am Ende mehr Stabilität als gedacht

Gesamtübersicht Einwohner, Beschäftigte und Wohnraum in Thüringen 2011 und 2023

	2011	2023	In Prozent
Einwohner	2.181.603	2.122.335	-3
Erwerbstätige	1.049,3	1.023,9	-2,5
SV-Beschäftigte	738.000	797.512	+8
Wohnungen	1.162.954	1.204.377	+3,6
Wohnfläche in 1000 qm	94.563	99.663	+5,4

Eine SWOT*-Analyse für Thüringen

Stärken und Chancen:

- Geringe Arbeitslosigkeit und hohes Beschäftigungsniveau
- Große Wahlmöglichkeiten der Arbeitnehmer
- Gute industrielle Basis
- Dynamischer Mittelstand
- Gute Hochschul- und Forschungslandschaft
- Geringe soziale Ungleichheit
- Geringe Einkommensunterschiede zwischen den Geschlechtern
- Gute KITA-Betreuungsinfrastruktur
- Niedriger Anteil an Grundsicherungsempfängern im Alter
- Hohe Rentenkaufkraft
- Bezahlbarer Wohnraum
- Gute Verkehrsinfrastruktur
- ... und zugleich attraktive Landschaften und wenig „Raumstress“
- Gute Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für junge Leute

Schwächen und Herausforderungen:

- Geringer Anteil an Großbetrieben
- Defizit an Konzernzentralen
- Geringerer Anteil an privaten Innovationsinvestitionen
- Geringeres Lohnniveau als in Westdeutschland oder Berlin
- Fehlende Großstädte mit echten Agglomerationsvorteilen
- Geringer Anteil an Hochqualifizierten und sozialen und ökonomischen Eliten
- Schwach ausgeprägte Internationalisierung und „Erfahrungs-Gap“ im Umgang mit Menschen aus dem Ausland
- Ausgeprägte Nachwuchskräftelücke
- Starke Überalterung (v.a. im ländlichen Raum)
- Steigender Fachkräftemangel
- Zunehmend problematisches Image (in Westdeutschland) im Ergebnis der Wahlerfolge der AFD, PEGIDA usw.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



1990.....1995.....2000.....2005.....2010.....2015.....2020.....2030

DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG